

Viersen. aktuell.



Stadt Viersen



Ausblick auf
den goldenen
Herbst

Foto: Stadt Viersen

Mit Veranstaltungsprogramm für den Monat Oktober

Wir bringen Sie mit Sicherheit sehr schön unter.



Aus alt macht neu.

Viersen. MFH, ca. 220 m² Wfl.
KP: 196.000,— provisionsfrei



Zeit für Neues.

Viersen. ETW, ca. 84 m² Wfl. 2 Bäder
KP: 218.000,— provisionsfrei



Stilvoll anlegen.

Viersen. Königsallee, 3-Fam.-Haus
KP: 197.000,—



Natur im Blick.

Viersen. Bungalow, Grdstk. ca. 800 m²
KP: 497.000,— provisionsfrei



Achtung, Sonne satt.

Viersen. Bungalow, ca. 234 m² Wfl.
KP: 695.000,—



Stadthaus.

Viersen. 2-Fam.-Haus, ca. 170 m² Wfl.
KP: 238.000,— provisionsfrei



Sonnige Aussichten.

Viersen. ETW ,Blk. Aufzug, 80 m² Wfl.
KP: 178.000,— provisionsfrei



Viersener Klassiker.

Süchteln. 18-Fam.-Haus in Bestzustand
Jahresmiete: 70.000,—



Ein Grund zum Anlegen.

Süchteln. Mehrfamilienhaus,
KP: 277.000,—



Walter Schmitz
Wir steigern Werte.
Seit mehr als 50 Jahren.

Walter Schmitz, seit drei Generationen
Ihr Makler und Hausverwalter in Viersen.

Viersen | Gereonsplatz 23 | Tel. 02162 - 93160 | walter-schmitz.de

Neue Wege, Aufgaben und Chancen



Liebe Leserschaft von „Viersen aktuell“!

Dieses Oktober-Heft stellt thematisch zwei Begriffe in den Mittelpunkt: Neuanfang und Erfahrung. Wir begrüßen im Team der Viersener Stadtverwaltung neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Darunter ist eine Teenagerin, gerade erst 16 Jahre alt geworden, die nach ihrer Schulzeit die ersten Schritte im Berufsleben macht. Unter den neuen Auszubildenden ist auch eine junge Mutter mit zehnjähriger Berufserfahrung, die sich umorientiert hat. Chancenreiche Ausbildungswege eröffnen sich ihnen.

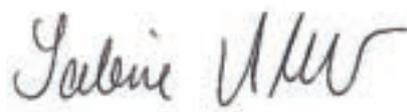
„Viersen aktuell“ stellt außerdem Matthias Pasch vor, den neuen Abteilungsleiter fürs Stadtgrün. Er verfügt über viel Erfahrung und spricht über Pläne und Herausforderungen am neuen Wirkungsort.

Mit viel Erfahrung ist auch das nun anlaufende Spielzeit-Programm 2023/24 erstellt worden. Die Festhalle öffnet sich im Oktober neugierigen und erfahrenen Kulturgenießenden. Die Abonnement-Reihen legen los.

Neue Lebensabschnitte und -umstände erfordern oft ein Umdenken und ziehen unausweichliche Veränderungen nach sich. Gut, wenn man sich dann auf das Know-how von Fachleuten stützen kann. Das Team der Senioren- und Wohnberatung im Pflegestützpunkt der Stadt Viersen bietet entsprechende Gespräche und Hilfen an.

Diese und viele Themen mehr aus und rund um Viersen gilt es nun auf den nächsten Seiten zu entdecken. Ich wünsche Ihnen eine unterhaltsame und inspirierende Lektüre. Der Oktober ist ein Monat voller anregender Veranstaltungen. Da gibt es viel Bewährtes und Neues zu entdecken.

Ihre Bürgermeisterin Sabine Anemüller



Inhalt

		Unterstützung für Kanew	12
Viersener „Lesepatinnen“	4	Schwerpunkt: Ausbildung	14-16
Seniorenberatung in der Stadt	5	Das war das Jazzfestival	17
Kulturreize im Oktober	6/7	Der neue Mann fürs Grüne	18/19
Ehrungen mit der Stadtplakette	8	„Island“ fasziniert in der Galerie	20
Kinder ans Wasser gewöhnen	10	Veranstaltungskalender	23-29

Impressum

Herausgeber: Stadt Viersen
Die Bürgermeisterin
Rathausmarkt 1
41747 Viersen
Telefon: 02162 101-304
Internet: www.viersen.de

Verlag: Report Anzeigenblatt GmbH
Blumenberger Straße 143-145
41061 Mönchengladbach
Telefon: 02161 81980

Viersen aktuell

(Verlagsanschrift ist gleichzeitig
Anschrift für nachstehend aufgeführte Personen)

Geschäftsführung: Veith Winkels
Verlagsleitung: Lutz Mallwitz

Verantwortlich für Anzeigen:
Achim Schröder
Redaktion: Claudia Ohmer

Druck: Die Wattenscheider Medien
Vertriebs GmbH, Kantstraße 5-13, 44867 Bochum

Die nächste Ausgabe erscheint am 29. Oktober 2023. Anzeigenschluss: 18. Oktober (Anzeigen-Info: Tel. 02161 819 826)

Vorlesen fürs Kopfkino

Die Viersener „Lesepatinnen“ vermitteln Kindern Freude am geschriebenen Wort. Daran, dass die Faszination der Jungen und Mädchen am Buch ungebrochen ist, haben die Frauen großen Anteil. Im Gespräch verraten sie, was für sie das Schöne an dieser Aufgabe ist, die sie mit Unterstützung des Stadtbibliotheks-Teams Viersen erfüllen.

Rita Doussier ist seit 2008 dabei. „Ich wollte den Kontakt zu Kindern behalten“, sagt sie. „Die Arbeit als Lesepatin macht sehr viel Spaß. Zu den Büchern, die wir selbst aussuchen, kommen Empfehlungen aus dem Team der Bibliothek, das viele ganz neue Bücher einbringt.“ Zu den „Lesespaß“-Terminen in der Stadtbibliothek kommen regelmäßig bis zu 15 Kindern ab fünf Jahren, die gemeinsame Zeit mit zwei Lesepatinnen verbringen. Beim Vorlesen und Zuhören alleine bleibt es nicht. Die Frauen entwickeln und gestalten jedes Mal ein thematisch passendes Rahmenprogramm. Da wird gebastelt und gemalt, es gibt selbstgeschriebene „Aktivitäts-Songs“, Sensorik-Boxen kommen zum Einsatz, es wird kreativ gespielt und experimentiert.

Für Kinder ab 4 haben die Mitarbeitenden der Bibliothek gemeinsam mit den Lesepatinnen das „Bilderbuchkino“ entwickelt. Dabei werden die fantasievoll gestalteten Bildwelten der gemalten Bücher raumgreifend an die Wand projiziert – und sorgen für faszinierte Kindergesichter. Im Anschluss wird auch hier



Das Team der Lesepatinnen (von links): Silvia Battré, Hiltrud Schürkamp, Maria „Marlis“ Spiegelhoff, Rita Doussier, Jana Weidenfeld und Barbara Stolpe. Kleines Bild: Ingrid Wölke. Fotos: Stadt Viersen. Nicht im Bild sind die Lesepatinnen Dagmar Joppen, Brigitte Fröhlich und Elke Keienburg. Fotos: Stadt Viersen

oft noch etwas gebastelt oder gemalt. „Wir staunen immer wieder, wie aufmerksam und konzentriert die Kinder bei der Sache sind“, sagt die pensionierte Lehrerin Marlis Spiegelhoff und bekennt: „Ich lese am liebsten Bilderbücher.“

Manchmal geht der Lesespaß „on Tour“ – etwa zu Besuch bei einem Imker und dessen Bienenstöcken. Oder zuletzt anlässlich der Aktion „Viersen blüht“. „Da haben wir die neue Blumenfigur „Froschkönig“ an der Süchtelner Stadtteilbibliothek zum Anlass genommen, das Thema Märchen aufzugreifen. Das haben wir anschließend in Boisheim gleich noch mal gemacht. Hier wie dort gab es viel Zuspruch“, sagt Rita Doussier. Die Lesepatinnen

sind ebenfalls bei Sonderaktionen aktiv. Sie engagieren sich bei Veranstaltungen an Feiertagen, am bundesweiten Vorlesestag oder an der Nacht der Bibliotheken. Die Allrounderinnen haben Lust auf neue Formate und Aktionen.

Über Verstärkung – gerne männliche – würden sie sich freuen. Interessierte sind eingeladen, mit Uta Krüger von der Stadtbibliothek Kontakt aufzunehmen. Telefon: 02162

101-507, E-Mail: uta.krueger@viersen.de.

„Leider ist das Vorlesen heute nicht mehr selbstverständlich“, sagt Lesepatin Hiltrud Schürkamp. Ihre Motivation, sich als Lesepatin zu engagieren, beschreibt sie kurz und knapp: „Lesen ist Kulturgut.“ Für Rita Doussier sind die begeisterten Reaktionen der Kinder der stärkste Antrieb. Sie sagt: „Lesen ist Kopfkino.“ Barbara Stolpe fing mit dem Vorlesen an, als sie in Rente ging. Sie sagt: „Ich will den Kindern das Lesen vermitteln. Auch weil viele Eltern das heute nicht mehr machen.“ Marlis Spiegelhoff zieht es als ehemalige Lehrerin „zurück zu den Kindern. Für sie bin ich heute die Lese-Oma.“ Ingrid Wölke fasst die Freude am Vorlesen so zusammen: „Dann sehen wir, wie im Kopf des Kindes eine Geschichte lebendig wird, eine Welt entsteht.“



Lektüre in Fülle. Foto: pixabay



Senioren- und Wohnberatung der Stadt

Kochen und Haushalt gehen nicht mehr leicht von der Hand? Der Weg in die Stadt wird beschwerlicher? Die Badausstattung zu Hause ist nicht altersgerecht? Menschen, die sich durch Alter und Krankheit unsicher, eingeschränkt und einsam fühlen, benötigen Unterstützung. Da setzt die Senioren- und Wohnberatung im Pflegestützpunkt der Stadt Viersen an. Sie ist eine Informationsdrehscheibe zu den Aspekten des Alterns, der Pflege und des barrierefreien Wohnens. Das städtische Team kennt die Angebote der häuslichen Pflege und Versorgung, weiß, wie eine Wohnsituation bedarfsgerecht umgestaltet werden kann, wo man Pflegeleistungen beantragt und wie diese finanziert werden.

Seniorenberatung

Die Seniorenberatung versteht sich als Lotsenstelle für alle Fragen, die das Älterwerden

Erreichbarkeit

Der Fachbereich Soziales und Wohnen befindet sich an der Königsallee 30 in Viersen. Zu erreichen sind im Bereich Seniorenberatung und Pflegestützpunkt der Stadt Viersen **Bettina Zalesiak** (zuständig für Alt-Viersen/A bis Q und für Süchteln, Telefon 02162 101-116), **Sonja Mertens** (zuständig für Alt-Viersen/R bis Z, und für Dülken, -300) sowie **Simone Frommhold** (Boisheim, Telefon -725). E-Mails gehen an: senioren@viersen.de. In der Wohnberatung gibt **Bernd Ehren-Etz Korn** Auskunft, Telefon -763, wohnberatung@viersen.de



Das Team der Senioren- und Wohnberatung der Stadt Viersen auf einen Blick (von links): Bettina Zalesiak, Sonja Mertens, Simone Frommhold und Bernd Ehren-Etz Korn.

Foto: Stadt Viersen

mit sich bringt. Sie hat den Überblick über punktuelle bis ganzheitliche Hilfen im Viersener Stadtgebiet.

Die Beratung erfolgt nach telefonischer Vereinbarung. Hausbesuche sind möglich. Ansatz und Ziel dieser Beratungsleistung ist es, dass betagte Menschen möglichst lange und selbstbestimmt in ihrer vertrauten Wohnumgebung bleiben können. Das Team hilft bei der Vermittlung von häuslicher Pflege, Essen auf Rädern, Hausnotrufdiensten, Tages- und Kurzzeitpflege sowie vollstationärer Pflege in einem Seniorenheim. Im individuellen Gespräch mit den Ratsuchenden werden bedarfsgerechte Lösungen

beleuchtet. Fragen zur Pflegeversicherung und zur Finanzierung von Pflege- und Unterstützungsleistungen werden beantwortet.

Vermittelt werden Kontakte zu Selbsthilfegruppen, die sich mit Themen und Veranstaltungen an Betroffene oder deren Angehörige richten. Das Spektrum an Freizeitangeboten in Viersen wird ebenso besprochen wie Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements.

Wohnberatung

Treppenlift, barrierefreie Dusche, Handläufe, Beseitigung von Stolperfallen – Bernd Ehren-Etz Korn, Ansprechpartner in der Wohnberatung, gibt

einen Überblick über Hilfsmittel, zu möglichen baulichen Anpassungen sowie Tipps zur Vermeidung von Unfallgefahren. Er legt Lösungen vor, wie der jeweilige Wohnraum alters- und behindertengerecht gestaltet werden kann. Ziehen Maßnahmen Kosten nach sich, bespricht er, wie sie finanziert oder gefördert werden können und wo die dazu notwendigen Anträge gestellt werden müssen. Der Wohnberater begleitet den Umsetzungsprozess, bei Bedarf vom Erstgespräch über die Antrag- bis zur Fertigstellung. Dazu führt er Gespräche mit Handwerksbetrieben, kostenträgenden Stellen, mit Vermieterinnen und Vermietern.

ELEKTRO

MAINZ

Inh. **Thomas Mainz**
Elektromeister



- Beratung & Planung
- Elektroinstallationen
- Gebäudeautomation

- Netzwerktechnik
- Telefon- & Kommunikationstechnik
- Vermietung von Baustromverteilern

Pittenberg 29
41747 Viersen



(0 21 62)
3 53 06 48

kontakt@mainz-elektro.de
www.mainz-elektro.de

Kulturreize im Oktober

Oper, Klavierkonzert und Comedy, dazu mehrere Termine des Kinder- und Jugendtheaterfestivals „Spielarten“: Der Oktober führt nach dem Viersener Jazzfestival am letzten September-Wochenende höchst abwechslungsreich in das Programm der Spielzeit 2023/24 hinein.

Symphonisches Orchester, Opernchor und Ensemblemitglieder des Landestheaters Detmold eröffnen am Sonntag, 15. Oktober 2023, 20 Uhr, die Abo-Reihe „Kultur Mix“ mit der Oper „Turandot“ – Drama lirico von Giacomo Puccini. Der Komponist widmete sich in diesem Werk der chinesischen Prinzessin Turandot, die nur heiraten darf, wenn ein Prinz drei Rätsel lösen kann. Zu hören ist unter anderem „Nessun Dorma“, eine der berühmtesten Tenor-Arien der Welt. Puccini faszinierte die fernöstliche Kultur und Musik. Er wollte den Stoff der Geschichte von der puren Sentimentalität zu einem psychologisch-musikalischen Spiel wandeln. Die musikalische Leitung des Viersener Gastspiels übernimmt Per-Otto Johansson, die Rolle der Turandot Oksana Kramareva.

Oper Turandot. Drama lirico von Giacomo Puccini,



Pianist George Li kennt die besten Konzertadressen der Welt.

Foto: Simon Fowler



Timo Wopp macht auf seiner Jubiläumstour in Viersen Station.

Foto: Enrico Meyer

Sonntag, 15. Oktober 2023, 20 Uhr, Festhalle. Abo „Kultur Mix“, Einzelkarten: 20 bis 35 Euro.

George Li tritt regelmäßig mit weltweit führenden Orchestern und Dirigenten auf. Der junge Mann, 1995 in Boston/USA als Sohn chinesischer Eltern geboren, hat sich als Pianist einen bedeutenden internationalen Ruf erworben. Herausragende Konzerthäuser in der ganzen Welt füllen seinen Tourneepfad.

VIERFALT. Kultur in Viersen

In der Viersener Festhalle eröffnet George Li die Abo-Reihe „Kammerkonzert“ am Montag, 16. Oktober, 20 Uhr, mit „Arabeske in C-Dur“ und „Davidsbündlertänze“ von Robert Schumann, außerdem Maurice Ravel's „Valses nobles et sentimentales“ sowie Igor Stravinskys „Petrouchka“.

George Li, Klavierkonzert, Montag, 16. Oktober, 20 Uhr, Festhalle, Abo „Kammerkonzert“, Eintritt/Einzelkarten: 18 bis 21 Euro.

„Ultimo“ nennt Comedian Timo Wopp seine Jubiläumstour, die ihn am Mittwoch, 18. Oktober, in die Festhalle führt. Das Publikum darf sich auf einen Mann mit vielen Interessen und Talenten freuen. Wopp hat Betriebswirtschaftslehre studiert, war als Unternehmensberater

tätig, arbeitete als Jongleur auf internationalen Varieté-Bühnen, schaffte es gar mit einem Solovertrag zum Cirque de Soleil. In Viersen will er sein kabarettistisches Können, mittlerweile preisgekrönt, präsentieren. Ein Motto: Wer lachen will, muss leiden.

Timo Wopp, „Ultimo“, Mittwoch, 18. Oktober, 20 Uhr, Festhalle, Abo „Kultur Extra“, Einzelkarte 23 Euro.

„Spielarten“, das erfolgreiche und in Viersen beliebte Kinder- und Jugendtheaterfestival NRW, präsentiert aus der Gesamtauswahl von 10 Stücken in 10 Städten fünf Veranstaltungen in der Festhalle. „Dingsbums“ ist eine Tanz- und Soundperformance

für Kinder ab 4 Jahren. Metallische Alltagsgegenstände der Küche werden zu einem scheppernden Orchester. Es klappert und rappelt und klingt am Sonntag, 22. Oktober, 15 Uhr, und am Montag, 23. Oktober, 10 Uhr, jeweils 45 Minuten lang.

„Zeit für Entscheidungen“ ist am Dienstag, 24. Oktober, 10 Uhr. Jugendliche ab 16 Jahren erleben einen einstündigen Monolog der Verzweigung über Europa. Schauspieler Gareth Charles nimmt sie mit ins Spannungsfeld zwischen dem Traum von einem friedlichen und moralischen Kontinent, der Realität mit Krieg und Angst und der Scham darüber, dass Kriege, die seit Jahren weiter weg geführt werden, kaum oder nur temporär berühren.



Die Oper Turandot wird von Ensemblemitgliedern des Landestheaters Detmold aufgeführt. Foto: M. Lontzek

„DWDW – Die Sache mit den Bäumen“ ist ein Spielarten-Angebot für Jugendliche ab 12 Jahren. Die Performance des Armada-Theaters bezieht sich auf das Ökosystem Wald, den drohenden Kahlschlag und Möglichkeiten, unsere Wälder zu retten. Das Radio-Talk-Format läuft am Mittwoch, 25. Oktober, 10 Uhr.

Die Antworten werden Kinder ab 10 Jahren beschäftigen: „Was sah das Nashorn, als es auf die andere Seite des Zauns schaute?“ Das Schauspiel von Jens Raschke wird vom „Theaterkohlenpott“ Herne am Freitag, 27. Oktober, 10 Uhr, als altersgerechte Parabel über den Umgang mit Ungerechtigkeit und Un-

menschlichkeit aufgeführt. Es wird Bezug auf den Fakt genommen, dass 1938 neben dem Konzentrationslager Buchenwald für KZ-Aufseher und deren Familien ein Zoo aufgebaut wurde.

„Was wäre wenn“ heißt es am Sonntag, 29. Oktober, 15 Uhr, und am Montag, 30. Oktober, 10 Uhr, wenn das Comedia-Theater in Kooperation mit Toboso Rollentausch durchspielt, dabei das Unvorstellbare ins Vorstellbare verkehrt. Wie wäre es, wenn man plötzlich Löwin oder Löwe wäre oder Königin und König? Geeignet für Kinder ab 6 Jahren.

<https://spielarten-nrw.de/>
<https://vierfalt-viersen.de/>



Mehr Infos zu den „Spielarten“ über diesen QR-Code.



Mehr Infos zur Spielzeit 2023/24 über diesen QR-Code.

Wir finden den richtigen Käufer für Ihre Immobilie.

Immobilienverkauf – schnell und sicher. Mit Kompetenz von der Preisfindung bis zum Vertragsabschluss.

Wir finden den richtigen Käufer.

Die Sparkasse ist Marktführer und hat somit nicht nur das größte Kundenpotenzial in der Region, sondern auch die Möglichkeit, eine für Sie passende Auswahl der Käufer vorzunehmen.

Wir erzielen einen attraktiven Verkaufspreis.

Mit unserer Kenntnis des regionalen Marktes verschaffen wir Ihnen eine starke Verhandlungsposition.

Wir bieten Ihnen Top-Vermarktungs-Chancen.

Nutzen Sie unser kundenorientiertes Netzwerk — unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter — in unseren Filialen und Centern für die persönliche Vermarktung Ihrer Immobilie.

www.sparkasse-krefeld.de/immobilien



Ihr Ansprechpartner in Viersen:
Thorsten Gröppler

Telefon: 0 21 51 / 6 84 80 63
Mobil: 01 73 / 712 47 31
E-Mail: thorsten.groeppler@sparkasse-krefeld.de



GOTZEN
BESTATTUNGSHAUS

BESTATTUNGEN
SO INDIVIDUELL
WIE DAS LEBEN

HANS JÜRGEN THEVESSEN
PETERSSTRASSE 84
41747 VIERSEN
TEL.: 02162 / 560 548



KOSTENFREIE BESTATTUNGSVORSORGE-BERATUNG

www.bestatter-gotzen.de

Ihr Altgold ist Geld wert!

Altgold-Ankauf ist **...AUCH ZAHNGOLD MIT ZÄHNEN**

Vertrauenssache wie der Kauf von edlem Schmuck. Wir als Fachgeschäft sorgen persönlich für die korrekte Abwicklung. Bevor Sie verkaufen, sprechen Sie mit uns und vergleichen Sie!

V I E R S E N E R
GOLDFENSTER

Ihr Fachgeschäft für Brillanten • Uhren • Gold- und Silberschmuck



Hauptstraße 49 • 41747 Viersen
Telefon 021 62/1 87 36 • Fax 021 62/35 91 65

Nächste Ausgabe erscheint am 29. Oktober

Laudationen zur Stadtplakette

Die Stadtplakette ist eine Auszeichnung für langjähriges und vorbildhaftes Wirken für die Gemeinschaft. Verliehen wird sie vom Rat der Stadt Viersen. Brigitte Müller und Dr. Arie Nabrings haben nun für ihr Engagement die Stadtplakette in Bronze erhalten.

In ihrer Laudatio für Brigitte Müller sagte Bürgermeisterin Sabine Anemüller, dass sie immer zu Beginn eines neuen Jahres eine „sehr schöne“ Vereinbarung mit ihr habe. Am 6. Januar besuche Müller mit den Sternsängern das Stadthaus. So starte man in Viersen mit dem Segen und den guten Wünschen ins neue Jahr.



Brigitte Müller ist bestens vernetzt mit Menschen, deren Familien seit Generationen in Viersen leben, und vielen, die neu hinzugezogen sind. Entstanden sei diese Vernetzung



Übergabe der Stadtplakette in Bronze im Städtischen Jugendzentrum Homebase 42 (von links): Hans-Willy Boubren (Ortsbürgermeister Viersen), Bürgermeisterin Sabine Anemüller, Brigitte Müller, Stephan Sillekens (Vorsitzender CDU-Fraktion), Michael Lambertz (Stellvertretender Bürgermeister).
Foto: Stadt Viersen

durch jahrzehntelanges Engagement in der katholischen Kirchengemeinde St. Remigius, in der Flüchtlingshilfe, bei ökumenischen Gesprächen und Aktivitäten, über das Thema Schule und vielem mehr, sagte Anemüller und betonte: „Sie, Frau Müller, sind nahbar, ansprechbar. Sie helfen mit Hand und Herz. Sie hören denen zu, die nicht weiterwissen, die für eine Zeit oder auch dauerhaft Halt benötigen.“

Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Viersen hatte die Auszeichnung beantragt und eine besondere Umschreibung für

Brigitte Müllers Haltung gefunden: „Engel des Alltags“.

Dr. Arie Nabrings wurde für sein breitgefächertes Wirken in den Bereichen Stadtentwicklung und Stadtgeschichte geehrt. Die erste stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Viersen, Simone Gartz, hob die Verbundenheit des gebürtigen Dortmunders mit Viersen hervor. Der studierte Historiker war Leiter des Stadtarchivs Viersen. „Kundig wie kaum ein Zweiter“ könne er die lokale Historie abrufen. Tätig war Nabrings auch als Fachbereichsleiter für Schule, Kultur

und Sport. Später wechselte er auf die Position des Kulturamtsleiters beim Landschaftsverband Rheinland.

Seine Verbundenheit zu Viersen und seinen Stadtteilen belegen zahlreiche Interessen, Aktivitäten, Projekte und Vereinszugehörigkeiten. Seit mehr als drei Jahrzehnten ist Nabrings Mitglied im Verkehrs- und Verschönerungsverein Dülken. In der Narrenmühle ist er seit 1989 als Senator der Narrenakademie aktiv. 2021 wurde er zum Rector Magnificus gewählt. Über die Mitgliedschaft in der Peter-Vogels-Stiftung hat er die Ausgestaltung des neuen Museums in der Narrenmühle umgesetzt.

Neben Ehrenmitgliedschaften in der Dülkener Bäckerzunft und der „Eligiusbruderschaft“ der Schmiede sind die im Süchtelner Heimat- und Verschönerungsverein und im Verein für Heimatpflege Viersen zu nennen. Diese Verdienste und mehr als 70 Veröffentlichungen zur Viersener Geschichte haben die Fraktion der CDU bewegt, Dr. Arie Nabrings für die Auszeichnung vorzuschlagen.



Überreichung der Stadtplakette in Bronze im Großen Weisheitssaal der Narrenmühle Dülken: die erste stellvertretende Bürgermeisterin Simone Gartz (2. von links) ehrt Dr. Arie Nabrings (mit Urkunde). Stephan Sillekens (CDU-Fraktionsvorsitzender) und seine Parteifreunde Erhard Braun, Susanne Saringen und Martina Krienen gratulieren.
Foto: Stadt Viersen

Nicht mehr so sparen wie früher

Sichern Sie sich den limitierten adidas-Rucksack mit Parley Ocean Plastic®

Passend zu einer zeitgemäßen Geldanlage erhalten Sie, solange der Vorrat reicht, beim Abschluss eines Fondssparvertrages von Union Investment ab 100 Euro monatlich eine ganz besondere Prämie. Mit ihr können Sie sogar einen kleinen nachhaltigen Beitrag leisten, denn der Rucksack besteht zu einem großen Teil aus recyceltem Plastikmüll, der in Küstenregionen gesammelt wird, bevor er die Ozeane verschmutzen kann.

Zeitgemäß sparen

Wer heute seine Ersparnisse auf dem Konto ruhen lässt, nimmt in Kauf, dass sie im aktuellen Zinsumfeld verkümmern. Dazu kommt auch noch die hohe Inflation. Handeln Sie darum jetzt und holen Sie Ihre Geldanlage mit Fonds von Union Investment ins Hier und Heute.

Fondssparen ab 25 Euro monatlich möglich

Sie müssen keine große Summe mitbringen, um in einen Fonds zu investieren. Das geht auch mit wenig Geld. Dabei haben Sie zwei Möglichkeiten: Entweder legen Sie einmalig einen bestimmten Betrag an – als eine sogenannte Einmalanlage. Oder Sie möchten lieber regelmäßig, etwa monatlich, einen bestimmten Betrag zur Seite legen. Das ist mit einem Fondssparplan möglich und funktioniert zum Beispiel bei Union Investment ab einem Betrag von 25 Euro. Das Besondere dabei ist, dass Sie Ihren Sparbetrag jederzeit anpassen und auf Wunsch frei über Ihr Geld verfügen können.

Besondere Prämie ab 100 Euro monatlich

Wenn Sie mindestens 100 Euro monatlich in einen



Jetzt Fondssparen und Rucksack mitnehmen. Manuela Gommans und Ulrich Roggendorf präsentieren den limitierten adidas-Rucksack mit Parley Ocean Plastic®. Foto: Volksbank Viersen

Fondssparvertrag von Union Investment investieren, erhalten Sie den limitierten adidas-Rucksack mit Parley Ocean Plastic®, solange der Vorrat reicht.

Warum in Fonds investieren

Es gibt einige gute Gründe, warum man in Fonds investieren sollte:

Einfacher Zugang

Bereits mit kleinen Beträgen können Sie Anteile von Unternehmen kaufen.

Hohe Flexibilität

Die Höhe der Einzahlungen ist variabel und Sie können

jederzeit zum Tageswert über Ihr Fondsvermögen verfügen.

Professionelles Management
Fondsmanager beobachten und analysieren alle wichtigen Märkte.

Attraktive Ertragschancen

Sie können von überdurchschnittlichen Ertragschancen profitieren.

Risikostreuung

Fonds investieren in eine Vielzahl verschiedener Wertpapiere.

Insolvenzsicherheit

Fonds sind insolvenzsicher.

Weitreichender Anlegerschutz

Investmentfonds werden durch die BaFin überwacht.

Transparenz

Fondsgesellschaften geben ihren Anlegern in Berichten und regelmäßigen Übersichten ein Bild über Situation, Wertentwicklung und Kosten eines Fonds.

Sprechen Sie mit uns – wir beraten Sie gern
Volksbank Viersen eG
Neumarkt 6 – 6a
41751 Viersen
Telefon 02162 4808-0

Allgemeine Risiken von Fondseinlagen

Bei einer Fondsanlage kann neben dem Risiko marktbedingter Kursschwankungen ein Ertragsrisiko bestehen. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass am Ende der Ansparphase weniger Vermögen zur Verfügung steht, als insgesamt eingezahlt wurde, beziehungsweise die Sparziele nicht erreicht werden können.

Zusammenhalten ist immer noch die beste Zukunftsstrategie.
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Volksbank Viersen eG

Kinder ans Wasser gewöhnen

Wasser zieht Kinder magisch an. Für junge Menschen, die nicht schwimmen können, ist der Aufenthalt im und am Wasser mit Risiken verbunden. Ertrinken ist die zweithäufigste Unfallart mit Todesfolge bei Kindern. Deshalb ist es wichtig, dass möglichst alle rechtzeitig lernen, sich sicher im Wasser zu bewegen. Darauf weist die Sportverwaltung der Stadt Viersen hin.

Laut einem Bericht der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung ertrinken Kinder von 0 bis 5 Jahren in Planschbecken, Gartenpools und Badewannen, ältere ab 6 Jahren sind hingegen an Seen, Flüssen und Meeren gefährdet. Bei Kleinkindern und Kindern besteht ein besonders hohes Risiko zu ertrinken, dabei ist die Wassertiefe nicht einmal entscheidend.

Der Bericht beschreibt das Ertrinken als trügerisch unauffälligen und lautlosen Vorgang, der von Begleitpersonen häufig gar nicht wahrgenommen wird. Oft reagieren diese dann viel zu spät. In tiefem Wasser können sich Kinder, die noch nicht schwimmen können, nur etwa 10 bis 20 Sekunden über Wasser halten.

Deshalb sollten alle sicher schwimmen können – laut Landesregierung spätestens am Ende der Grundschulzeit. Dann sollte sich das Kind möglichst angstfrei und ohne Fremdhilfe in schwimmtiefem Wasser zielgerichtet fortbewegen können. Als Mindestvoraussetzung für sicheres Schwimmen gilt die Beherrschung der Disziplinen des Jugendschwimmabzeichens in Bronze. Wer die Grundschule nach der vierten Klasse verlässt, sollte mindestens



Schwimmen will gelernt sein.

Foto: Designed by Freepik

das Frühschwimmer-Abzeichen „Seepferdchen“ erreicht haben.

Die wichtige Aufgabe, den Kindern das Schwimmen beizubringen, kann die Institution Schule jedoch nicht alleine bewältigen. In erster Linie sind die Eltern in der Verantwortung. Sie sollten frühzeitig zur Wassergewöhnung des Nachwuchses beitragen – sei es mit spielerischen Übungen in Badewanne, Dusche oder Planschbecken oder mit Besuchen im Schwimmbad. Im Schwimmunterricht sind diejenigen deutlich im Vorteil, die das Element Wasser mit seinen besonderen Eigenschaften bereits kennengelernt haben. Lehrkräfte haben es leichter, wenn sie auf junge Menschen treffen, die bereits mit dem Medium Wasser in Berührung gekommen sind.

Im Idealfall sollte auf die kindgerechte Annäherung ans Schwimmen durch die Eltern ein Schwimmkurs und der verpflichtende Schwimmunterricht in der Schule folgen.

Viele gute Tipps zur Wassergewöhnung bietet das Faltblatt „Tipps für Eltern und Angehörige – Von der Wasser-

gewöhnung zum Schwimmen lernen“ der DSV-Jugend. Es kann hier heruntergeladen oder als gedrucktes Exemplar bestellt werden: dsv-jugend.de/flyer-wassergewoehnung/.

Die Sportverwaltung der Stadt Viersen arbeitet ständig weiter an dem im Januar 2022 vorgestellten Konzept zur Steigerung der Schwimmquote. Es wurden Schwimmkurse während und nach der Schulzeit eingerichtet. Seit 2023 beteiligt sich Viersen am Landesprogramm „NRW kann schwimmen“. Dabei werden Kindern, die Viersener Schulen besuchen, Schwimmkurse in den Schulferien vermittelt. Zusätzlich will die Stadt verstärkt Schwimmassistenzen einsetzen, die während des Schulschwimmunterrichtes die Lehrkräfte der Schulen unterstützen. Hierfür werden weiterhin Schwimmassistenzen gesucht – siehe QR-Code.



Schule feiert neuen Namen

Die Gemeinschaftshauptschule Süchteln hat mit einem Schulfest ihre Umbenennung in Max-von-der-Grün-Schule gefeiert. Neben Bürgermeisterin Sabine Anemüller und Schuldezernent Ertunç Deniz war auch Jennifer von der Grün, die Witwe des namengebenden Schriftstellers Max von der Grün, zu Gast bei Schulleiter Fred Falk und seiner Schulgemeinde in Süchteln.

Mit dem Beschluss zur Umbenennung in seiner Sitzung am 21. März 2023 entsprach der Rat der Stadt Viersen dem Wunsch der Schulkonferenz der Städtischen Gemeinschaftshauptschule Süchteln, die Schule nach dem Schriftsteller Max von der Grün zu benennen. Seit Beginn des aktuellen Schuljahres trägt sie offiziell den neuen Namen Max-von-der-Grün-Schule, Städtische Gemeinschaftshauptschule Süchteln – Sekundarstufe I.

Der 2005 verstorbene Max von der Grün wurde unter anderem bekannt durch sein Kinder- und Jugendbuch „Vorstadtkrokodile – Eine Geschichte vom Aufpassen“. Das Buch, das er seinem körperlich beeinträchtigten Sohn widmete, thematisiert neben anderen Aspekten die Integration und Inklusion körperlich beeinträchtigter Kinder. www.mvdgs-suechteln.de

Einsparpotenziale erkennen

So machen Sie Ihre Immobilie fit für die Zukunft!

Nachhaltigkeit ist das Thema unserer Zeit. Und besonders bei der energetischen Sanierung des Eigenheims oder einem Neubau nach aktuellen Standards lassen sich CO₂-Emissionen und damit Energiekosten einsparen. Was Eigentümer dabei beachten sollten, erläutert Franziska Orgs, Filialleiterin der Sparda-Bank in Viersen.



Franziska Orgs, Leiterin der Sparda-Bank-Filiale in Viersen.

Foto: Sparda-Bank

Frau Orgs, Sanierungsmaßnahmen sind langfristig mit einer Kostenersparnis verbunden. Aber woher wissen Eigentümer, welche Investitionen am meisten lohnen?

Das Angebot an Informationen und Maßnahmen ist riesig. Daher beraten wir unsere Kundinnen und Kunden ganz gezielt. Gemeinsam schauen wir auf den Energiebedarf der Immobilie und ermitteln transparent die effektivsten Einsparpotenziale. Dafür verfügen wir als zertifizierte Modernisierungsberater über Kenntnisse zum Wärmeschutz von Immobilien, Heizungs- und Haustechnik sowie zum Gebäudeenergiegesetz und den Nachrüstpflichten. Mit dieser Kompetenz erhöhen wir die Qualität unserer Beratung enorm, um unsere Kundinnen und Kunden bei ihren Vorhaben optimal zu begleiten.

Eine fundierte Beratung ist bei einem Sanierungs- oder Neubauvorhaben unverzichtbar, genauso wie attraktive Konditionen. Was hat die Sparda-Bank in Viersen hier zu bieten?

Zusätzlich zur energetischen Beratung bieten wir unseren Kunden maßgeschneiderte Finanzierungen und günstige Konditionen. Denn mit der SpardaKlimaBaufinanzierung lässt sich ordentlich Geld sparen. Je nachdem, wie groß die Energieersparnis nach Sanierung der Immobilie voraussichtlich sein wird, desto günstiger können die Baufinanzierungskonditionen für unsere Kundinnen und Kunden werden. Das lohnt sich richtig und gilt natürlich auch für Neubauvorhaben. Und zu Förderungen beispielsweise der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) beraten wir als fairer Partner selbstverständlich auch. Zudem erhalten alle Neukunden, die sich bis November für die SpardaKlimaBaufinanzierung entscheiden, einen Bonus von 100 Euro und nehmen an der Verlosung eines iPads teil.

Wie sollten Interessierte nun vorgehen?

Eigentümer einer Immobilie sollten einen Beratungstermin in der Sparda-Bank-Filiale in Viersen vereinbaren, um den Energiebedarf ihrer Immobilie und Einsparpotenziale zu ermitteln. Gemeinsam erstellen wir ein Konzept mit sinnvollen Sanierungsmaßnahmen sowie den Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten. Diese stellen wir unseren Kundinnen und Kunden in einem zweiten Termin vor. Schließlich möchten wir uns für die Erstellung des Konzepts ausführlich Zeit nehmen. Anschließend können unsere Kundinnen und Kunden entscheiden, welche Vorhaben sie als Erstes an-

gehen möchten, um ihre Immobilie fit für die Zukunft zu machen.

Franziska Orgs, Leiterin der Sparda-Bank-Filiale in Viersen:

„Als zertifizierte Baufinanzierungsberater vereinen wir Finanzkompetenz und das Wissen um lohnenswerte Modernisierungsmaßnahmen zum Vorteil unserer Kundinnen und Kunden.“

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin unter Tel. 02162 8172415 oder im Internet unter viersen@sparda-west.de.

Stell Dir vor:
DU BAUST MIT UNS DAS KLIMA UM.

100 €
Neukundenbonus
✦ Mit etwas Glück ein iPad gewinnen!

Ob modernisieren, bauen, kaufen oder sanieren, bei unserer Beratung lassen wir nichts außer Acht – das versprechen wir! Mehr Infos unter www.sparda-west.de/klimabaufin

Sparda-Bank West eG
Hauptstraße 137-139, 41747 Viersen
Telefon: 02162 8172415

Sparda-Bank
Die Deine Bank.

Unterstützung für Kanew

Eine Delegation aus Viersens ukrainischer Partnerstadt Kanew hat zwei Fahrzeuge übernommen, die dort im kommunalen Dienst eingesetzt werden. Ein Kleinbus wurde von der Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ) finanziert. Ein Kombi-Pkw ist bei der Feuerwehr Viersen ausgemustert worden. Er wurde von den „Freunden von Kanew“ repariert und kann ab sofort weitere wertvolle Dienste leisten.

Der 22 Jahre alte Golf der Feuerwehr Viersen war durch eine Neubeschaffung ersetzt worden. Er wurde für die Erfüllung von Aufgaben der Feuerwehr nicht mehr benötigt. Allerdings war er wegen eines Kupplungsschadens nicht einsatzbereit. Im Mai 2023 beschloss der Haupt- und Finanzausschuss des Rates der Stadt Viersen, das Fahrzeug unentgeltlich an den Verein Freunde von Kanew abzugeben. Der Verein sorgte für die Reparatur des Wagens, der künftig in der Partnerstadt fahren wird.

Die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) ist eine Tochtergesellschaft des Bundes. Das Unternehmen ist im Bereich



Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Viersen, des Vereins „Freunde von Kanew“ und der Stadt Kanew bei der Fahrzeugübergabe in der Hauptfeuerwache Viersen. Foto: Stadt Viersen

der Entwicklungszusammenarbeit tätig. Schwerpunkt ist die technische Zusammenarbeit. In diesem Jahr fördert die GIZ rund 50 deutsche Kommunen, die ein Partnerschaft mit der Ukraine unterhalten. Damit soll der kommunale Bevölkerungsschutz gestärkt werden. Partnerorganisationen in dem Projekt sind der Deutsche Städtetag und die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt. Aktuell beschafft die GIZ so-

genannte „Hilfspakete“. Diese werden den Kommunen zur Verfügung gestellt. Die wiederum geben das Material an die ukrainische Partnerstadt weiter.

In Absprache mit Kanews Bürgermeister Igor Renkas beantragte die Stadt Viersen ein Paket mit einem Kleinbus mit 9 Sitzplätzen und einem Pressmüllfahrzeug. Das Pressmüllfahrzeug konnte nicht beschafft werden. Die GIZ hat diese Bestellung

storniert. Nach Rücksprache mit der Stadt Kanew wird nun ein Pickup-Fahrzeug mit Ladefläche gekauft. Dieses Auto soll bis Ende Oktober geliefert werden.

Der Bus wurde zusammen mit dem Ex-Feuerwehr-Pkw an die Freunde von Kanew übergeben. Beide Fahrzeuge sind von drei aus der Ukraine angereisten Fahrern bereits nach Kanew transportiert worden.

Das aktuelle E-Paper
„Viersen aktuell“
unter:

www.viersen.de
www.meine-woche.de

Verein „Freunde von Kanew“

Der Verein „Freunde von Kanew“ ist die Kommunikationsachse, direkte Verbindung und organisatorische Stütze zwischen der Stadt Viersen und der ukrainischen Partnerstadt. Mehr als ein Dutzend Hilfstransporte sind seit Kriegsbeginn durch den Verein mit Spenden der Bürgerschaft erfolgt.

Auch den Transport der beiden gespendeten Fahrzeuge organisierte und finanzierte der Verein. Drei aus Kanew angereiste Fahrer haben die Wagen an ihren Bestimmungsort gebracht. Der dortige Bürgermeister Igor Renkas nahm die Wagen für die ukrainische Stadt in Empfang.

Weitere Informationen über den Verein, Spendenmöglichkeiten und Hilfstransporte:
www.freundevonkanew.de

Alles aus einer Hand – den Pflegedienst Daniel Noffer finden Sie jetzt auch in Süchteln!

Als Vollversorger sind wir an Ihrer Seite.

Vollversorger – was heißt das? Wir bieten unseren Kunden eine voll umfängliche Versorgung, von ambulanter Pflege über eine 24 Stunden Betreuung zuhause bis hin zu Pflegehilfsmitteln.



Bei uns erhalten Sie alles aus einer Hand. Dank unseres speziell ausgebildeten und erfahrenen Teams können Sie auf

unsere umfassende Unterstützung bauen. Unsere Pflegeprofis stehen persönlich, professionell und vor allem individuell an Ihrer Seite. In allen Belangen des täglichen Lebens unterstützen wir Sie. Genau dann, wenn Sie und genau so, wie Sie uns brauchen. Unsere maßgeschneiderten Lösungen machen Ihr Leben ein großes Stück leichter.

Warum #teamnoffer?

Ihre Liebsten liegen Ihnen am Herzen. Und das wissen wir genau. Das macht das #teamnoffer aus. Als Pflegeprofis vertrauen uns unsere Kunden ihre Wünsche und Bedürfnisse an.

Wir sind da, wir hören zu, schauen noch ein bisschen genauer hin und bieten damit genau die professionelle Pflege, die am besten zu Ihnen und Ihrer persönlichen Situation passt. Genau wie Sie möchten auch wir, dass Menschen, die auf Pflege angewiesen sind, so lange wie mög-

lich im eigenen Zuhause bleiben können. Als einer der größten Pflegedienste in der Region Mönchengladbach und Viersen freuen wir uns, Ihnen ab sofort mit einem weiteren Standort in Süchteln als Ihre persönlichen Pflegeprofis zur Seite zu stehen.

Unsere Erfahrung ist dabei ein entscheidender Faktor, von dem Sie bzw. Ihre Angehörigen profitieren. Für schwierige Situationen finden wir schnell eine für Sie passende Lösung.

Lassen Sie sich in einem unverbindlichen, kostenfreien Beratungsgespräch von uns überzeugen. Wir erklären Ihnen, warum wir als Pflegedienst für Sie die beste Entscheidung sind.

Einfach den QR-Code scannen oder unter

02162 3697180
anrufen.



Selbstbestimmt zuhause – Dank der 24h-Betreuung

Für ältere Menschen erhält die eigene Wohnung als zentraler Lebensort eine immer stärkere Bedeutung. Wohnen heißt, ein Zuhause zu haben, in gewohnter Umgebung zu leben und einen Raum für gelebte Beziehungen mit anderen Familienangehörigen, Freunden und Nachbarn zu haben.

Wir sind für Sie da, damit Sie bzw. Ihre Angehörigen diese Umgebung so lange wie möglich erhalten können.

Rufen Sie uns an.
Wir beraten Sie gerne.

02166 98928501



Düsseldorfer Straße 20
41749 Viersen
www.pflegedienst-noffer.de

Ziel: ausgezeichnete Ausbildung



Zum Start der Einführungswoche kamen die neuen Auszubildenden der Stadt Viersen in der Feuerwache an der Gerberstraße zusammen. Hier wurden sie von Bürgermeisterin Sabine Anemüller sowie der Leiterin des Personalamts, der Ausbildungsleitung, vom Personalrat, der Gleichstellungsbeauftragten, der Jugend- und Auszubildendenvertretung, der Schwerbehindertenvertretung und weiteren städtischen Abteilungen willkommen geheißen.

Fotos (4): Stadt Viersen

Ein Straßenbauer, zwei Gärtner, ein Notfallsanitäter, ein Kfz-Mechatroniker, etliche Neuzugänge für die praxisorientierte Erzieher*-innen-Ausbildung, Verwaltungsfachangestellte und dual Studierende mit dem Schwerpunkt Soziale Arbeit: Schon ein Ausschnitt aus der Liste der Einsatzbereiche neuer Auszubildender bei der Stadt Viersen spiegelt Vielfalt und Nachwuchsbedarf wider. Mehr als 50 junge Menschen haben zum 1. August und 1. September ihre Tätigkeit in den unterschiedlichen Fachbereichen der Stadtverwaltung aufgenommen. Die Stadt Viersen ist als Arbeitgeber attraktiv und gefragt.

Zu Beginn des neuen Ausbildungsjahres hat Viersens Bürgermeisterin Sabine Anemüller die Auszubildenden in der Mehrzweckhalle der Feuerwehr offiziell begrüßt. Insgesamt 750 an einer Anstellung bei der Stadt Interessierte

hatten sich um 56 Ausbildungsplätze beworben.

In ihrer Einführungswoche erhielten sie Einblicke in städtische Einrichtungen. Dazu gehörten die Städtischen Betriebe, die Feuerwache, das Standesamt und die Stadtbibliothek. Bei gemeinsamen Aktivitäten lernen die Auszubildenden sich kennen. Sie erkundeten zusammen verschiedene Dienststellen der Stadt Viersen.

Um dem demografischen Wandel Rechnung zu tragen, bildet die Stadt Viersen gezielt bedarfsorientiert aus. Damit steigen die Chancen der heutigen Auszubildenden, bei guten Leistungen dauerhaft in den Dienst der Stadt übernommen zu werden.

Das Ausbildungsangebot bei der Stadt umfasst ein breites Spektrum an Berufsfeldern. Insgesamt beschäftigt die Stadt Viersen derzeit 110

Auszubildende in mehr als 20 Berufen. Einen Überblick über die Vielfalt der Möglichkeiten bietet die Ausbildungshomepage der Stadt Viersen. Ein weiteres Angebot ist die Karriereplattform Azubyio. Hier können junge Menschen mit Hilfe eines Stärketests herausfinden, welcher Ausbildungsberuf aus dem städtischen Angebot besonders gut zu ihnen passt. Sowohl auf der städtischen Seite als auch bei Azubiyo wird die direkte Online-Bewerbung angeboten.

Die Suche nach neuen Nachwuchskräften, die im Ausbildungsjahr 2024 bei der Stadt starten wollen, hat begonnen. Die Bewerbungsfrist für Stellen im Verwaltungsbereich läuft noch bis Anfang Oktober. Hier gibt es eine Neuerung: Zwei der Ausbildungsplätze für Verwaltungsfachangestellte werden gezielt für Menschen mit einem ersten Schulabschluss (früher Hauptschulabschluss)

angeboten. Die Stadt Viersen möchte sie ermutigen, sich für eine Ausbildung zu bewerben. Damit setzt die Verwaltung einen Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses um.

Interessierte finden die offenen Ausbildungsstellen sowohl im Verwaltungsbereich als auch bei den Städtischen Betrieben mit den entsprechenden Bewerbungsfristen unter folgendem Link <https://www.viersen.de/de/inhalt/aktuelle-ausbildungsplaetze/>. Hier können sie sich auch direkt online für eine Ausbildung bewerben.



Drei Azubis, drei Laufbahnen

Melina Geisler absolviert bei der Stadt Viersen eine dreijährige Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten. Als sie am 1. August 2023 ihren 1. Ausbildungsabschnitt im Standesamt in Dülken beginnt, ist sie gerade mal 15 Jahre alt, mittlerweile ist sie 16 geworden. Trotz ihrer Jugend weiß sie schon ziemlich genau, was sie will. Sie sagt: „Ich mag es, wenn Dinge gut organisiert, ordentlich und strukturiert sind. Gleichzeitig muss es immer wieder etwas Neues geben, damit mir nicht langweilig wird.“



Melina Geisler

Um herauszufinden, welcher Beruf zu derlei Vorlieben am besten passt, absolvierte sie in ihrem letzten Schuljahr an der Anne-Frank-Gesamtschule mehrere Praktika. Klar war zu diesem Zeitpunkt nur, dass Melina Geisler nach der 10. Klasse weg von der Schule und hinein ins Berufsleben wollte. In einem Praktikum an der Stadtbibliothek Viersen fand sie Gefallen am dortigen Arbeitsalltag. Nach dieser positiven Erfahrung und auf einen Rat ihres Vaters bewarb sie sich schließlich bei der Stadt Viersen. Im Bewerbungsgespräch konnte sie die Auswahlkommission rasch von ihrer Eignung überzeugen.

Weil sie noch so jung ist, gibt es in ihrem Arbeitsalltag bei der Stadt einige Besonderheiten. So ist für sie als Minderjährige etwa eine volle Stunde Mittagspause Pflicht. In den drei Jahren ihrer Ausbildung wird Melina Geisler verschiedene Bereiche der Verwaltung durchlaufen, ihre nächste Station wird der Fachbereich FB 40/I – Soziale Hilfen sein. Theoretische Grundlagen in den Bereichen Recht, BWL und Organisation erwirbt sie am Studieninstitut Mönchengladbach und an der Berufsschule in Düsseldorf.

Schon früh in seiner Schulzeit hat **Dustin Lühje**, 20, eine Laufbahn in der Verwaltung anvisiert. Nach absolviertem Fachabitur mit Schwerpunkt Wirtschaft und Verwaltung am Berufskolleg Viersen erwarb er zusätzlich das Vollanditur am dortigen Wirtschaftsgymnasium. Mit der Aufnahme des dualen Studiums an der Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen (HSPV) ist Dustin Lühje seit dem 1. September 2023 Stadtinspektoranwärter bei der Stadt Viersen. In der Praxis wird er in der Viersener Stadtverwaltung die für sein Studium mit dem Studienziel Bachelor of Laws vorgeschriebenen Pflichtbereiche Personal, Finanzen, Ordnungs- und Leistungsverwaltung durchlaufen. Am neuen Standort der HSPV in Duisburg haben die Studierenden die Möglichkeit, in einem mit modernster Technik ausgestatteten Gebäude zu lernen. In Kursen von der Größe einer Schulklasse werden sie fit gemacht für die anstehenden Prüfungen in Fächern wie Zivilrecht, Sozialrecht, Kommunalrecht, Finanzmanagement aber auch Soziologie und Politikwissenschaften. Ergänzt wird



Dustin Lühje

das Studium durch Seminare und Projektarbeiten. Nach drei Jahren endet es mit der Bachelorarbeit und dem Kolloquium. „In der Einführungswoche bei der Stadt haben wir verschiedene Bereiche wie das Ordnungsamt, die Feuerwehr und die Städtischen Betriebe kennengelernt“, berichtet Dustin Lühje und auch das Studium lässt sich für ihn gut an: „Die Themen sind sehr interessant und die Hochschule macht Spaß, auch wenn jetzt nach den Einführungstagen das Tempo anzieht.“

Vor zehn Monaten stand **Sandra Schiffmann** (30) in ihrem Bewerbungsgespräch bei der Stadt Viersen Rede und Antwort. Die gelernte Bankkauffrau mit zehn Jahren Berufserfahrung formulierte, warum sie eine zweijährige Ausbildung zur Verwaltungswirtin in der Beamtenlaufbahn anstrebt. Nach dem Ja der Auswahlkommission sitzt die gebürtige Kempenerin mittlerweile bei Vorstellungsgesprächen auf der anderen Seite – als Auszubildende der städtischen Personalverwaltung. Es ist Sandra Schiffmanns erste Station im Ausbildungsverlauf: Standesamt, Servicecenter, Soziales &

Wohnen sowie Bauverwaltung folgen. „Ich arbeite gerne mit Menschen und organisiere gern.“ Der Zuschnitt ihrer Ausbildung in Teilzeit ist perfekt, um Familienleben mit Kind und berufliche Neuorientierung unter einen Hut zu bekommen. „Ich habe einen kleinen Sohn. In meiner Elternzeit habe ich mir über meine berufliche Zukunft und Entwicklung Gedanken gemacht. Die Verwaltungswirtin ist vielseitig.“ Das Studieninstitut Krefeld besucht sie im Blockmodell und in Vollzeit. Schiffmann wird in den Fächern Sozial- und Baurecht fit gemacht und in den betriebswirtschaftlichen und organisatorischen Grundlagen einer Verwaltung unterrichtet. Die Praxis-Stunden innerhalb der Viersener Stadtverwaltung werden reduziert, ohne



Sandra Schiffmann

dass sich die Ausbildungszeit verlängert. Azubi in Teilzeit – auf diese Flexibilität der Ausbildung hat es im Umfeld der 30-Jährigen viele positive Reaktionen gegeben. Der familienfreundliche Ansatz spricht sich herum. Sandra Schiffmann: „Unter den 30 Auszubildenden in meiner Klasse am Studieninstitut sind vier Mütter.“

Willkommen im Team

Sabine Anemüller, Bürgermeisterin: „Die Stadt Viersen ist eine attraktive Arbeitgeberin. Das lässt sich unter anderem an der beeindruckenden Zahl von 750 Bewerbungen auf 56 zu besetzende Stellen ablesen. Ich beglückwünsche unsere neuen Auszubildenden zu ihrem Erfolg, sich im Bewerbungsverfahren durchgesetzt zu haben, und heiße sie im Namen der gesamten Verwaltung willkommen. Attraktiv ist Verwaltung zugleich durch die Vielzahl ihrer Aufgaben und durch die persönlichen Entwicklungs- und Aufstiegsmöglichkeiten für Mitarbeitende im Laufe ihres Berufslebens. Viele Wege stehen offen.“

Ulla Weyers, Personalamt: „Ich freue mich, erneut so viele junge Menschen, die sich für eine Ausbildung bei uns entschieden haben, bei

der Stadt Viersen begrüßen zu können. Ich wünsche ihnen Erfolg und Freude an dem gewählten Beruf. Das Interesse an einer Ausbildung bei der Stadt Viersen ist ob der Vielfalt der angebotenen Ausbildungsberufe hoch und macht deutlich, dass ein Job in der Verwaltung keinesfalls langweilig und angestaubt ist, wie es manchmal immer noch angenommen wird.“

Julia Rüländ, Ausbildungsleitung: „Die Personalressource ist die wichtigste Ressource einer Verwaltung. Uns bei der Stadt Viersen ist es aber besonders wichtig, dass die Auszubildenden in erster Linie eins sind: Ganz individuelle Menschen mit eigenen Bedürfnissen, vielleicht auch mal Sorgen und Problemen im Rahmen der Ausbildung. Das dürfen wir nicht vergessen. Daher steht ihre Betreuung

und Begleitung auf dem Weg zum Ausbildungsabschluss an oberster Stelle.“



Swantje Day, Gleichstellungsbeauftragte: „Die rechtliche Gleichheit der Geschlechter steht, wie andere Gleichbehandlungsgebote, in Artikel 3, Absatz 2 des Grundgesetzes „Männer und Frauen sind gleichberechtigt“. Der Staat fördert die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen

und Männern und wirkt auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin. Dieses Grundrecht fördern wir als Arbeitgeberin mit entsprechenden Maßnahmen zur Gleichstellung der Geschlechter.“

Petra Hölter, Personalrat: „Der Personalrat ist für die Wahrnehmung der Interessen der bei der Stadt Viersen Beschäftigten zuständig. Er bietet Hilfestellung, wenn diese einmal nötig sein sollte. Er arbeitet aufgrund der Regelungen des Landespersonalvertretungsgesetzes und ist bei allen wesentlichen Stationen einer Verwaltungstätigkeit beteiligt, wie beispielsweise bei der Einstellung, Beförderung, Höhergruppierung oder Versetzung. Ich wünsche auch im Namen meiner Kollegin Dagmar Wien den neuen Auszubildenden viel Erfolg bei der Ausbildung und alles Gute.“

Dülkener Herbstmarkt für Spezialitäten

Am Dienstag, 3. Oktober 2023, lädt der Stadtteil Dülken zu seinem 12. Herbstmarkt für regionale und ungewöhnliche Spezialitäten ein. Der Alte Markt steht von 11 bis 18 Uhr im Zeichen von Herbst, Ernte und Genuss. „Der Dülkener Herbstmarkt wächst. Mittlerweile sind es 36 Stände“, sagt Thomas Kohlhaas. Er organisiert den Markt mit dem Citymanagement der Stadt Viersen, unterstützt durch die Volksbank Viersen. Gäste können wieder Bewährtes und Neues entdecken.

Nach der Devise „Alles was gut riecht, schmeckt und vorher gewachsen ist“ gibt es Feines für Auge, Nase und



Herbst verspricht Genuss.

Foto: Stadt Viersen

Gaumen. Im Angebot sind Met-Sorten, Käsespezialitäten und Marmeladen, aber auch Seifen, Wolle und Wollartikel. Viel Wert legt das Planungs-

team auf außergewöhnliche Dinge und handwerkliche Produktion. Zu erwerben sind Walnuss-Produkte, Kräuter, eingelegte Gurken, Honig und aromatische Kaffeesorten, außerdem Nudeln und Dips aus hauseigener Herstellung. Verschiedene

Mehl-Typen und Backmischungen sind in der Auslage, außerdem Oliven-Produkte, Salami und Schinken, Getränke einer Kornbrennerei

aus Schwalmatal und einer Dülkener Weinhandlung. Auf dem Alten Markt wird Bier einer Kleinbrauerei aus Nettetäl ausgeschenkt. Der Kürbischhof Mertens bietet eine Auswahl an Speisekürbissen. Kinder können Zierkürbisse gestalten und bemalen. Besonderheiten für den herbstlichen Garten stellen Floristikbetriebe und Staudengärtnereien vor. Tische und Bänke stehen bereit. Grillwurst, vor Ort geräucherte Forellen, gebratene Champignons, Eintopf und Thüringer Rostbratwurst komplettieren das Imbiss-Angebot. Info zu Angeboten und Herstelleradressen unter www.duelkener-herbstmarkt.de

Jazzfestival 2023 – Wandeln zwischen den Welten



Gefeierter Höhepunkt am Samstagabend: Conic Rose mit Special Guest Clueso.
Alle Fotos: Stadt Viersen

Das 36. Internationale Jazzfestival Viersen stand im Zeichen von Wechsel und Wandel – zwischen den Spielorten und zwischen den Genres. Jazzfans konnten sich treiben lassen zwischen Festhalle, Ernst-Klusen-Saal, Lyzeumsgarten und Kreuzkirche. Stilistisch war die Bandbreite enorm: von der zeitgenössisch-modernen Jazz-Auffassung der Artist-in-Residence Maika-Küster am Freitag im Ernst-Klusen-Saal über Reza Askaris freie Improvisation in der Kreuzkirche bis hin zum Brückenschlag zum Pop, den Conic Rose und Special Guest Clueso am Samstag auf der großen Festhallenbühne zelebrierten. Der Band-Nachwuchs zeigte im Lyzeumsgarten die Perspektiven für die Zukunft auf. Beim Taschenlampenkonzert am Sonntag gab es begeisterte Kindergesichter.



Beim Taschenlampenkonzert von Rumpelstil leuchteten nicht nur die Kinderaugen.



In der Kreuzkirche zelebrierte Reza Akaris Bandprojekt Roar und mit Christoph Dell am Vibrafon pure Improvisation.



Die Gewinnerbands der Jazzband Challenge – hier das Max Autsch Quartett bei seinem Auftritt im Lyzeumsgarten – stehen für die Zukunft des Jazz.



Artist in Residence Maika Küster trat am Freitag mit drei Formationen auf.

Der neue Mann fürs Grüne

Matthias Pasch ist der neue Mann fürs Grüne. Der 50-Jährige aus Nettetal beendet die Vakanz auf einer Leitungsposition im Fachbereich 92, Städtische Betriebe. Pasch kümmert sich als Abteilungsleiter „Stadtgrün und Forsten“ mit einem Team aus 130 Voll- und Teilzeitkräften um den Pflanzenbestand entlang von Straßen und Wegen, in Parks und Wäldern.

Matthias Pasch, „ein Kind des Niederrheins“, verheiratet, Vater dreier Kinder, will bewahren, entwickeln und erweitern. Er bringt Großstadt-Erfahrung und Bodenhaftung mit. Nach beruflichen Stationen in Krefeld und Düsseldorf schaut er analytisch und voller Tatendrang auf Viersens Ist-Zustand, dabei hat er Zielsetzungen bereits vor Augen: „Ich möchte in meiner Funktion einen wesentlichen Beitrag für die Klimafolgen-Anpassung der Stadt Viersen leisten.“

Matthias Pasch hat in seiner beruflichen Laufbahn etliche Fortbildungen durchlaufen:



Matthias Pasch, Abteilungsleiter „Stadtgrün und Forsten“.

Foto: Stadt Viersen



Matthias Pasch nimmt alle Grünanlagen in der Stadt in Augenschein.

Foto: Stadt Viersen

Einer Ausbildung zum Gärtner hat er den Gartenbautechniker im Garten- und Landschaftsbau und den Fachagrarwirt „Baumpflege“ hinzugefügt.

Er hat später berufsbegleitend an der Hochschule Niederrhein Betriebswirtschaftslehre studiert. In der Stadt Krefeld war er bis zur Ausgliederung der operativen Grünunterhaltung Abteilungsleiter, übernahm anschließend innerhalb der Verwaltung die kommissarische Leitung des Fachbereiches Sport- und Sportförderung.

Nach zwei Jahrzehnten in Krefeld wechselte er in die Düsseldorfer Verwaltung – zurück zum Grün. In der Landeshauptstadt war er für Grünunterhaltung und Projekte zuständig. Pasch setzte sich mit Anforderungen der Klima-Anpassung auseinander. Der Ressource Wasser galt sein Augenmerk im „Wassermanagement“.

Wenn einer Kommune durch Stürme, Trockenheit oder

Borkenkäferbefall Baumbestand verloren geht, wie Düsseldorf und Viersen es schmerzlich in den vergangenen Jahren erleben mussten, „geht ein Stück Stadt-Identität verloren“, sagt Pasch. „Aber es geht weiter. Man muss neu aufbauen, neue Bäume pflanzen.“ Am besten sollte man, sagt er, in dieser Rechnung „ein Plus machen“.

Pasch will nun in Viersen die Herausforderungen durch klimatische Veränderungen meistern. „Das bedeutet in den Pflanzflächen oder bei der Wahl der Pflanzen mal Feintuning, mal Nachschärfen. Wir müssen uns mit den klimatischen Verhältnissen arrangieren. Entscheidend ist, dass wir aktiv bleiben.“

Matthias Pasch hebt die „Wohlfahrtswirkung des Grüns“ für die Stadt und ihre Menschen hervor. Entsiegeln ist ein Credo. Dazu will er sich bebaute Bereiche ansehen, Ansprüche und Nutzungen abwägen und mögliche weitere Pflanzstandorte identifizieren.

An der bestehenden Betriebsstruktur der Städtischen Betriebe gefällt ihm, dass sich die Bereiche Grünflächen und Tiefbau „unter einem Dach befinden. Das ermöglicht Abstimmungen und Absprachen in einem Haus“. Den Kontakt in andere Fachbereiche will er suchen. Mobilität und Klima seien „Top-Themen dieser Zeit“, es mache Spaß, konzeptionell und operativ mitzuarbeiten.

„Maßvoll bespielen“ möchte er den öffentlichen Raum. Matthias Pasch wünscht, „dass alle mit dem schützenswerten Gut Natur vernünftig umgehen“. Schutzbereiche aber gebe es auch für Verkehrsteilnehmer. „Radwege müssen wir beispielsweise freihalten.“ Die Grünunterhaltung sei in Wandlung. „Beete im Karree geharkt sind kein zeitgemäßer Trend mehr, gleichwohl man auch Gartenkunst erlebbar machen muss“, sagt Pasch. „Aber viel mehr brauchen wir Orte, wo sich die Natur entfaltet und wir nur noch maßvoll pflegend eingreifen.“

Lokales.

Grün- und Freizeitflächen hätten während der Corona-Pandemie „an Bedeutung gewonnen“. Stets gelte es aber Nutzungsformen und mögliche -konflikte abzuwägen. Pasch will Angebote machen, zum Beispiel Jugendlichen neue Sport-, Fitness- und Freizeitangebote schaffen. Die geplante Hundewiese am Hohen Busch nennt er als ein weiteres Beispiel für neue Flächennutzungs-Angebote. Akzeptanz und Wissen möchte Pasch vermitteln, den Viersener Weg zu mehr Biodiversität fortsetzen. Es interessiert ihn, das Wildgehege zu aktivieren und ein kostenloses, öffentliches Angebot an Waldpädagogik zu ermögli-



Die Städtischen Betriebe sind an der Eichenstraße in Viersen untergebracht. In diesem Gebäude hat Matthias Pasch sein Büro.

Foto: Stadt Viersen

chen. „Ich möchte Kinder und Jugendliche in den Wald holen, ihnen Berührungspunkte geben und sie einbinden.“ Zuhören und nachfragen will Pasch in seinem Team, so oft

es geht rausfahren, den Blick vor Ort schärfen, aber auch Impulse von seinen bisher gemachten Erfahrungen ableiten und erläutern, was woanders funktioniert hat. „Ich weiß um

die Verantwortung in diesen neuen Job“, sagt Pasch. Seinen Tatendrang umschreibt der Mann fürs Grüne so: „Ich will nicht verwalten, sondern gestalten.“

Rückschnittzeit beginnt

Am 1. Oktober 2023 beginnt die Rückschnitt-Zeit für Gehölze und Sträucher. Gesetzlich erlaubt ist dieser Rückschnitt bis zum 28. Februar 2024. „Dabei geht es nicht um ein Abholzen“, betont Nicole Strucken von den Städtischen Betrieben, Abteilung Stadtgrün und Forsten.

„Es geht grundsätzlich um den Verjüngungsschnitt, darum, das Grün substanzerhaltend zu pflegen.“ Da reiche nicht immer der Schnitt mit der Rosenschere, etwa bei „vergreisten Gehölzen. Es wird aber, wo es geht, vermieden, auf Stock zu setzen“.

„In 20 Jahren haben wir keine Anlage verloren“, sagt Nicole Strucken, auch wenn beispielsweise nach anhaltender Trockenheit alter Strauchbestand selbst durch Pflegereückschnitt nicht zu retten war. „Bei Bedarf pflanzen wir im April, Mai unmittelbar nach. Nichts ist und bleibt kahl. Unterschupf, also Rückschnittsorte für Tiere, ist in An-

lagen immer geboten.“ Denn es werde maßvoll agiert, die Anlagen blieben in ihrer Grundstruktur immer erkennbar. „Wir schneiden Bereiche immer nur abschnittsweise. Neben Schnitt-Bereichen bleiben Gehölzgruppen unangetastet. Es gilt beim Rückschnitt: So wenig wie möglich, so viel wie nötig.“

Anfang 2024 sind in Viersen Rückschnitte schwerpunktmäßig im Bereich Berliner Höhe/Mittelweg und entlang der Freiheitsstraße (in Höhe NEW) geplant, in Dülken am Burgacker und am Wachholderweg sowie in Süchteln entlang des Radwegs „Schlufftrasse“ und an der Hindenburgstraße.

Nicole Strucken rät Hobbygärtnern, Laub und Äste in den Beeten liegenzulassen, möglichst naturnah zu gärtnern und zum Beispiel den Rosen-, Gräser- oder Staudenschnitt möglichst spät zu machen. „Am besten die Frostperioden abwarten!“

Auf zur Viersener Note

Der neue Monat startet gleich an seinem ersten Tag ereignisreich. Dieser 1. Oktober ist verknüpft mit der Einladung zur „Viersener Note“, dem Stadtfest mit Live-Musik und einem umfangreichen Programm. Parallel ist Viersener Kirmes auf dem Hermann-Hülser-Platz vor der Festhalle.

Das Stadtfest mit verkaufsoffenem Sonntag startet um 11 Uhr. Ab 13 Uhr bis Festende um 18 Uhr öffnen die Geschäfte und ermöglichen den Menschen aus Stadt und Region ein gemeinsames Einkaufs- und Freizeiterlebnis. Das ist Heimatshopping und Schlendern, Einkauf und Einker in der City.

Auf zwei Bühnen werden Musik und Live-Erlebnis geboten. Auf dem Remigiusplatz treten Mitglieder von Parakeets, eine Alternative/Indie-Rock-Band aus Düsseldorf, auf. Das Geschwister-Duo Merle & Julius Eckardt gibt ein stimmungsvolles Konzert. „Herr Jan und seine Superband“ sind auf dem Sparkassenvorplatz zu erleben, außerdem werden Viersener



Viersener Note: Stadtfest mit verkaufsoffenem Sonntag. Foto: Ohmer

Vereine dort zur interkulturellen Woche Tänze und Gesang präsentieren.

Kinder kommen bei der „Viersener Note“ besonders zum Zuge. Zahlreiche Aktionen und Attraktionen für sie säumen die Fußgängerzone. Zu nennen sind das Puppentheater Familie Maatz auf dem Sparkassenvorplatz. Eine Spiele-Oase wird vorbereitet und ein Laufrad-Parcours aufgebaut. Mit bereitgestellten Rädern gilt es, Hürden und Hindernisse zu meistern. Die Kindermeile mit Rollenrutsche, Fußballkicker und Edelsteinsuche erstreckt sich bis zur Lindenstraße. Markt- und Kunsthandwerksstände auf der Fußgängerzone runden das Programm ab.

„Island“ fasziniert in der Galerie

Island ist im Oktober keinen Steinwurf von Viersen entfernt. Die Insel der Gegensätze südlich des Polarkreises ist Mittelpunkt einer Ausstellung, die ab dem 7. Oktober in der Städtischen Galerie im Park zu sehen ist. Philipp Valenta liefert dafür Kunst ab, die brodeln und bebt, rumort und zugleich von großer Ästhetik geprägt ist.

Island fasziniert mit rauer Schönheit und einer Direktheit, die in der Erfahrung mit der Natur erlebbar ist – in den Extremen zwischen aktiven Vulkanen und den größten Gletschern Europas.

Island ist ein Land aus Feuer und Eis. Schroff auskristallisierende Lavaströme formen das Land. Glattgestrichen werden sie seit Jahrtausenden durch Wind, Wetter, Wasser und den Menschen.

Das Leben der isländischen Bevölkerung verläuft in Auf- und Abwärtsbewegungen. Es wechseln sich wirtschaftliche und politische Zusammenbrüche, harter Alltag und höchster Komfort, Armut und Überfluss ab.

Diese Aspekte fließen in die Ausstellung „Tremors“ von Philipp Valenta ein, Jahrgang 1987. Er studierte von 2007 bis 2012 an der Bauhaus-Universität Weimar Freie Kunst bei Professor Norbert Hinterberger und Professorin Elfi Fröhlich. 2019 schloss er ein Meisterschülerstudium bei Professor Thomas Rentmeister an der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig ab. Valentas künstlerisches Schaffen ist ausgezeichnet – durch Stipendien, Preise und Förderungen. Im Jahr 2021 erhielt er den Hans-Purmann-Förderpreis in Speyer und den Kunstpreis Henriettenglück in Recklinghausen.



Werk ohne Titel aus der Ausstellung „Tremors“ von Philipp Valenta in der Städtischen Galerie im Park. Foto: Valenta

Stipendiaufenthalte auf Island prägen sein Werk. Zuletzt arbeitete er im Sommer 2023 dort. Charakteristisch für Valentas Kunst sind Transformationen, Reflektionen über Werte und ihre Entstehung sowie die Auseinandersetzung mit mythologischen und politischen Aspekten. In den für „Tremors“ zusammengestellten Arbeiten geht es um die Verwendung von Energie, Geld und Rohstoffen in einem Land, dessen Boden brodeln und bebt, keinen Halt gibt. Es sind Werke, die das Rumoren der Erde fühlbar machen. Schwarze Sande, die sich fortwährend umschichten, oder verkupferte Lavabomben, die eine kühle Brise generieren, verweisen auf global stattfindende Prozesse.

Eröffnet wird die Ausstellung am Freitag, 6. Oktober 2023, um 18 Uhr durch Bürgermeisterin Sabine Anemüller. Jutta Pitzen, Leiterin der Galerie im Park, gibt anschließend eine Einführung.

Der „Kunst-Imbiss“, die 30-minütige Kurzführung in der Mittagszeit, findet am Dienstag, 7. November, um 13 Uhr statt. Zwei „Tischgespräche“ beleuchten Aspekte der Aus-

stellung. Am Sonntag, 29. Oktober, unterhält sich Philipp Valenta um 15 Uhr mit Julien Rathje von der Zitadelle Berlin. Am Sonntag, 12. November, spricht der Künstler mit Ulrike Riebel vom Berliner „Institut für Alles Mögliche“. Am Mittwoch, 15. November, 19 Uhr, gibt die Veranstaltungsreihe „Vierfalt.after Work“ die Gelegenheit, mit Philipp Valenta und Jutta Pit-

zen die Ausstellung zu erkunden. Eintritt (5 Euro), inklusive Getränk.

Die Galerie-Ausstellung reiht sich in das Themenjahr „Erkundung“ im Museumsnetzwerk des Kulturraums Niederrhein ein. Sie wird durch das Programm der Regionalen Kulturpolitik des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.

Galerie-Termine auf einen Blick

Philipp Valenta – Tremors

7. Oktober–19. November 2023

Städtische Galerie im Park, Rathauspark 1, Viersen

Öffnungszeiten:

Di, Mi, Fr, Sa 15–18 Uhr, Do 15–20 Uhr, So 11–18 Uhr

Eintritt frei

Eröffnung: Freitag, 6. Oktober 2023, 18 Uhr

„Tischgespräch“ Philipp Valenta und Julien Rathje, Zitadelle Berlin: Sonntag, 29. Oktober, 15 Uhr

Kunst-Imbiss (Kurzführung): Dienstag, 7. November, 13–13:30 Uhr

„Tischgespräch“ Philipp Valenta und Ulrike Riebel, Institut für Alles Mögliche, Berlin: Sonntag, 12. November, 15 Uhr

Künstlergespräch: Philipp Valenta und Jutta Pitzen, Reihe „Vierfalt.after Work“, Eintritt 5 Euro, inklusive Getränk: Mittwoch, 15. November, 19 Uhr

Kontakt und Infos:

Telefon 02162 101-160, galerie@viersen.de, www.viersen.de, www.vierfalt-viersen.de

Aktiv Medical wächst

Das Sanitätshaus ist jetzt auch in Viersen zu finden

Das Sanitätshaus Aktiv Medical freut sich, sich an einem weiteren Standort als Ansprechpartner um die Kundschaft kümmern zu können: in Viersen am Gereonsplatz 6. Seit dem 18. Januar 2023 gibt es die weitere Filiale im Herzen Viersens, zusätzlich zu den aktuell vier Filialen verteilt am schönen Niederrhein.

Kompressionsversorgung mit berührungsloser 3D-Messtechnologie, Einlagen und Bandagen, eine gut sortierte Auswahl Alltagshilfen, funktionelle und optisch ansprechende Rollatoren, selbstverständlich individuelle Beratung und vieles mehr erwartet die Kundinnen und Kunden am Gereonsplatz 6. Das kompetente Fachpersonal freut sich sehr darauf, Besucherinnen und Besucher in den neuen Räumlichkeiten mit Wohlfühlatmosphäre begrüßen zu dürfen.

Aktiv Medical ist ein familiengeführtes Sanitätshaus in dritter Generation. Schon seit mehr als 50 Jahren steht bei uns der Mensch im Mittelpunkt der täglichen Arbeit. Mit einem tollen Team von rund 60 engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kümmern wir uns rund um individuelle Versorgungslösungen in Orthopädie, Medizintechnik, HomeCare, Rehabilitation, Elektromobilität und Sanitätshaus. Eine eigene Fertigungswerkstatt, ein 24-Stunden-Notdienst und der persönliche Service machen Aktiv Medical zu einem verlässli-



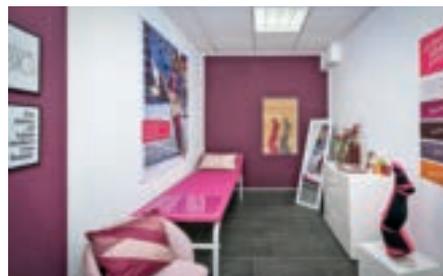
chen Partner im Bereich Gesundheit. Egal ob in einer unserer Filialen oder bei Ihnen zu Hause – Wir sind gerne für Sie da! Es gibt attraktive Eröffnungsangebote – einfach vorbei kommen und sich überraschen lassen.



HURRA WIR WACHSEN!!!

*Neues Jahr -
neues Glück!*

Wir freuen uns riesig Ihnen einen weiteren Anlaufpunkt bieten zu können. Zusätzlich zu unseren aktuell 4 Filialen verteilt am schönen Niederrhein – sind wir jetzt auch im Herzen Viersens zu finden.



Unsere Leistungen: • Orthopädie • Reha-technik • Medizintechnik • Brustprothetik • Alltagshilfen • Bandagen • Einlagen • Sonderbau • Kompressionstherapie • Lymphversorgungen • Kinderreha • Stomaversorgung • Enterale Ernährung • Wundversorgung • Inkontinenzhilfen • Antidekubitusversorgungen



Gereonsplatz 6
41747 Viersen
Tel. 0 21 53 / 91 92 93
www.aktivmedical.de

VAB feiert 125 Jahre

Mit einer Einladung und einer Ausstellung im Stadthaus feierte die Viersener Aktien-Baugesellschaft (VAB) ihr 125. Jubiläum. Am 8. September trafen sich Gesellschafter, Geschäftspartner, Wegbegleiter und Freunde der städtischen Wohnungsgesellschaft bei sommerlichem Wetter im Foyer des Stadthauses zu einem Abend rund um die VAB. Blaue Fahnen mit dem VAB Logo wehten auf dem Rathausmarkt. Wohnungsfürsorge, Sozialpartnerschaft und bezahlbares Wohnen sind die Stichworte für Geschichte und Gegenwart der VAB. Was im Juni 1898 begann ist heute ein Unternehmen mit mehr als 3000 eigenen und 600 verwalteten Wohnungen. Es ist der größte Anbieter von preisgünstigem Wohnraum und der größte Vermieter vor Ort.

Verbundenheit mit der Stadt
Bürgermeisterin Sabine Anemüller gratulierte ganz herzlich und würdigte die Leistung des Unternehmens für die Wohnungsfürsorge in Viersen sowie den Ausbau der sozialen Infrastruktur. Sie betonte die Verbundenheit mit der Stadt und die gemeinsame



Bei der Ausstellungseröffnung (v.l.): Ortsbürgermeister und Aufsichtsratsmitglied Hans-Willy Bouren, Vorstandsvorsitzender Albert Becker, Verbandsdirektor Alexander Rychter, Bürgermeisterin Sabine Anemüller und VAB Vorstand Thomas Klapdor.

Foto: VAB

Verantwortung für Wohnungsfürsorge, soziale Anliegen und eine klimaschützende Weiterentwicklung.

Wichtig für soziale Teilhabe
Auch Alexander Rychter, Verbandsdirektor des Verbandes Wohnungswirtschaft Rheinland-Westfalen gratulierte. „Viersen kann sich glücklich schätzen, dass es eine solche Gesellschaft hat und sie nicht, wie einige andere Kommunen, im Privatisierungsfie-

ber veräußert hat“, betonte Rychter.

Gemeinschaftsprojekt

Albert Becker, Vorstandsvorsitzender der VAB, rückte die Gäste in den Mittelpunkt: „Die VAB ist ein großes Gemeinschaftsprojekt, das von vielen helfenden Händen getragen wird. Deshalb stehen Sie heute Abend im Mittelpunkt.“ Er bedankte sich für Unterstützung und jahrelange konstruktive Zusammenarbeit

bei den Gästen. „Sie und die Verankerung in unserer Heimatstadt Viersen sind das eigentliche Fundament unseres Erfolges.“ Unter der Moderation von Frank Schiffers gab es lockere Einblicke in Leben und Geschichte der VAB, Video-präsentationen und eine Talkrunde mit Veteranen.

200 Millionen für Klimaschutz

Besonders interessant: Das 200 Millionen Programm der VAB für Klimaschutz- und Nachhaltigkeit und der Überblick über 125 Jahre Unternehmensgeschichte. Die dazugehörige Ausstellung wurde zum Ende des Programms von Bürgermeisterin Sabine Anemüller, Willy Bouren und dem Vorstand eröffnet. Sie ist noch bis zum 13. Oktober montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr und samstags von 10 bis 13 Uhr im Foyer des Stadthauses zu sehen. Videoclips zu 125 Jahren VAB, der Zukunft und dem Klimaschutzprogramm finden Sie auf der Homepage der VAB unter www.vab-viersen.de/ Publikationen. Hereinschauen lohnt sich.

VAB ehrt treue Mieter

Die VAB hatte ihre treuesten Mieter zu Kaffee und Kuchen in das evangelische Gemeindehaus an der Königsallee zum gemütlichen Beisammensein eingeladen. VAB-Vorstand und Mitarbeiter empfingen die Gäste. Mehr als 100 Teilnehmende folgten der Einladung, die an alle Mieter ging, die 25 Jahre oder mehr bei der städtischen Wohnungsgesellschaft wohnen. Mit Urkunden und weiteren Aufmerksamkeiten wurden Mieter geehrt, die bereits seit 35 oder mehr Jahren ihr Zuhause bei der VAB haben. Fünf dieser langjährigen Mieter waren, trotz vorgerückten Alters, sogar selbst erschienen. Absolute Spitzenreiterin war eine Mieterin, die seit 65 Jahren bei der VAB auf der Bebericher Straße wohnt. „Wir freuen uns sehr über dieses lange Miteinander und die Treue dieser Mieter. Sie sind oft stabilisierende Faktoren in unseren Häusern. Sie sind die Großeltern der VAB-Familie“, würdigte Vorstandsvorsitzender Albert Becker die Teilnehmer.



Anekdoten aus mehreren Jahrzehnten VAB wurden beim VAB-Mieterkaffee im evangelischen Gemeindehaus erzählt.

Foto: VAB



Veranstungskalender

Herbstkirmes in Viersen (30. September bis 3. Oktober)

Hermann-Hülser-Platz vor der Festhalle Viersen

Stadt Viersen, Telefon 02162 101-605, www.viersen.de

Sonntag, 1. Oktober

11–13 Uhr

Lauf der Nationen

Veranstaltung der Interkulturellen Woche 2023. Anmeldung unter maryam.rassa@viersen.de. Die Teilnehmenden können ihre Heimat oder Nation und die Vielfalt Viersens repräsentieren.

Städtische Tageseinrichtung für Kinder, Robend 156, Viersen

Stadt Viersen – Integrationsteam (mit diversen Akteurinnen und Akteuren), Telefon 02162 101-260 oder -407, integration@viersen.de, www.viersen.de

11–18 Uhr

Stadtfest Viersener Note mit verkaufsoffenem Sonntag (13–18 Uhr)

Innenstadt von Viersen

Citymanagement der Stadt Viersen („Viersen aktiv“)

Telefon 02162 101-272, www.viersen.de

16 Uhr

Kreativcafé

Veranstaltung der Interkulturellen Woche 2023. Der Verein „Interkulturelles Parenting“ lädt zur Eröffnung des Kreativcafés ein. Ziel ist es, Menschen zusammenzubringen.

Treffpunkt Mitte, Lindenstraße 7, Viersen

Stadt Viersen – Integrationsteam, Telefon 02162 101-260, integration@viersen.de

17 Uhr

Harfenmusik und Gedichte aus dem Leben

Maria Lichtschlag rezitiert Gedichte von Hilde Donin, Bertolt Brecht, Johann Wolfgang von Goethe, Annette von Droste-Hülshoff, Mascha Kaléko und Albert Vigoleis Thelen und spielt auf ihrer gotischen Harfe.

Mehrzweckraum Villa Marx, Gerberstraße 20a, Viersen

Verein für Heimatpflege Viersen, Telefon 0173 5133684, www.heimatverein-viersen.de

Dienstag, 3. Oktober

11–18 Uhr

Dülkener Herbstmarkt

Alter Markt, Lange Straße, Blauensteinstraße, Am Kesselsturm, Innenstadt Dülken

Organisator Thomas Kohlhaas mit dem Citymanagement der Stadt Viersen, Telefon 02162 101-272, www.viersen.de, citymanagement@viersen.de, www.duelkener-herbstmarkt.de

13 Uhr

Tag der Offenen Moschee

Veranstaltung der Interkulturellen Woche 2023. Die DITIB-Moschee und die IGMG-Moschee heißen Interessierte in ihren Räumlichkeiten willkommen. Gelegenheit zum Austausch und dazu, den Alltag der Moschee mitzuerleben.

IGMG-Moschee, Bahnhofstraße 47, und DITIB-Moschee, Süchtelner Straße 16, Viersen

Stadt Viersen – Integrationsteam (mit diversen Akteurinnen und Akteuren), Telefon 02162 101-260 oder -407, integration@viersen.de, www.viersen.de

Mittwoch, 4. Oktober

14–17 Uhr

Rentenberatung

Versichertenberaterin Erika Zachau ehrenamtlich im Einsatz.

Kostenfrei. Anmeldung unter Telefon 02162 16209 (vormittags).

Arbeiterwohlfahrt – Ortsverein Viersen & Seniorenclub, Petersstraße 40, Viersen

Donnerstag, 5. Oktober

18–19:30 Uhr

Erste Hilfe fresh up im Ehrenamt

Ehrenamtsakademie Viersen lädt zur kostenfreien Fortbildung. Anmeldung erwünscht.

Treffpunkt Mitte, Lindenstraße 7, Viersen

Freiwilligen-Zentrale, Telefon 02162 8178714, info@freiwilligen-zentrale-viersen.de

Freitag, 6. Oktober

16 Uhr

Bilderbuchkino: Wenn ich wütend bin

Für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt frei, Anmeldung erwünscht.

Die Lesepatinnen Jana Weidenfeld und Barbara Stolpe lesen aus dem Buch von Nanna Neßhöver. Farbenfrohe Zeichnungen von Eleanor Sommer werden dazu groß an die Wand projiziert.

Albert-Vigoleis-Thelen-Stadtbibliothek, Rathausmarkt 1b, Viersen
Telefon 02162 101-503, anmeldung.stadtbibliothek@viersen.de, www.stadtbibliothek-viersen.de

20 Uhr

„Das schweigende Klassenzimmer“

Filmabend. Eintritt frei. Eine wahre Geschichte nach dem gleichnamigen Buch von Dietrich Garstka.

Ev. Kreuzkirche, Hauptstraße 120a, Viersen (Gemeinderaum)

Evangelische Kirchengemeinde Viersen, Telefon 02162 939900, viersen@ekir.de, www.viersen.ekir.de

Samstag, 7. Oktober

20:30 Uhr

Konzert: April Art, support: Stepfather Fred

Karten im Vorverkauf 15 Euro, an der Abendkasse 18 Euro.

Rockschicht, Bahnhofstraße 55, Viersen

www.facebook.com/rockschicht

Montag, 9. Oktober

10–13 Uhr

1423: Bischöfe und Barone – Machtspiel am Niederrhein (9. bis 12. Oktober)

Teilnehmende erstellen ein Brettspiel: Herbstferien-Veranstaltung der Reihe Kulturrucksack 2023. Auskunft und Anmeldung per E-Mail an: archiv@kreis-viersen.de

Kreisarchiv Viersen, Ransberg 41, Dülken

Kreis Viersen in Kooperation mit der Stadt Viersen, Telefon

02162 39-0, post@kreis-viersen.de, www.kreis-viersen.de

Dienstag, 10. Oktober

9:30–11:30 Uhr

Trauerfrühstück

Begleiteter Austausch. Kostenfrei. Anmeldung erbeten.

Hospizinitiative Kreis Viersen, Hildegardisweg 3, Viersen

Telefon 02162 29050, hospiz.viersen@t-online.de,

www.hospizinitiative.de

10 Uhr

„Dein Wunsch wird erfüllt werden“, sprach der Frosch

Grimms Märchen von Wünschen und Träumen frei erzählt und musikalisch begleitet von Diana Drechsler für Kinder ab 4 Jahren. Veranstaltung der Kinder- und Jugendliteraturtage (KiJuLitTa). Karten im Dülkener Büchereck.

Corneliushaus, Moselstraße 2, Dülken

Albert-Vigoleis-Thelen-Stadtbibliothek – Familienbibliothek

Dülken und Dülkener Büchereck, Telefon 02162 101-640,

familienbibliothek-duelken@viersen.de,

www.stadtbibliothek-viersen.de

14–14:45 Uhr

Offenes Singen

Gemeinsames Singen mit Kantor Bernd Cuypers im Josefshaus für Kinder mit Eltern oder Großeltern. Kostenfrei.

Treffpunkt: Familienzentrum St. Irmgardis, Ostring 29, Süchteln

Telefon 02162 70343, kita.irmgardis-suechteln@bistum-aachen.de,

www.familienzentrum-suechteln.kita-horizonte.de

17:30 Uhr

Besuch aus Skandinavien

Abschlusskonzert.

Leitung: Ute Perlick-Doby, Johannes Burgard, Ralf Kaupenjo-hann. Eintritt frei.

Festhalle Viersen (Ernst-Klusen-Saal), Hermann-Hülser-Platz 1, Viersen

Kreisemusikschule Viersen, Telefon 02162 39-2321, musikschule@kreis-viersen.de,

www.kreisemusikschule-viersen.de

Mittwoch, 11. Oktober

17 Uhr

Stadtführung zur Geschichte des Stadtteils Süchteln

Angebot im Programm der Aktion „Viersen blüht“.

Ohne Anmeldung.

Treffpunkt: Lindenplatz, Süchteln

Süchtelner Heimat- und Verschönerungsverein,

ulrich.weinsheimer@freenet.de

19–21 Uhr

Die Archäologin Dr. Marija Gimbutas (1921–1994)

Dokumentarfilm über ihr Leben, ihre Forschungsarbeit, ihre Theorien, den Einfluss auf die Wissenschaft, die Frauenbewegung und Sozialtheorien. Moderation: Henrika Burgener.

Café Kultur zur Narrenmühle, Lange Straße 167, Dülken

Euregia – Frauenwege zwischen Rhein und Maas, Telefon

02162 574280, info@euregia-frauenwege.net,

euregia-frauenwege.net

Donnerstag, 12. Oktober

10 Uhr

Laubsägearbeiten

Mit Karl Hans Weber. Veranstaltung für Kinder der KiJuLitTa 2023. Eintrittskarten im Dülkener Büchereck erhältlich.

Corneliushaus, Moselstraße 2, Dülken

Albert-Vigoleis-Thelen-Stadtbibliothek – Familienbibliothek Dül-

ken und Dülkener Büchereck, Telefon 02162 101-640, familienbibliothek-duelken@viersen.de,

www.stadtbibliothek-viersen.de

19:30 Uhr

Programm kino: französische Komödie

In dem Film von 2022 startet Maria einen beruflichen Neuanfang als Reinigungskraft in der Pariser Akademie der schönen Künste. FSK 6. Eintritt frei. Spenden erwünscht.

Königsburg 2.0, Hochstraße 13, Süchteln

info@koenigsburg.org, www.koenigsburg.org

Freitag, 13. Oktober

16–17 Uhr

Orgelführung in der Grabeskirche St. Joseph

Michael Park, Kantor der Gemeinde St. Remigius, erklärt Aufbau, Technik und Klänge der Klais-Orgel. Mit Klangbeispielen.

Gebühr: 10 Euro. Anmeldung erforderlich.

Grabeskirche St. Joseph, An der Josefskirche 15, Viersen

Volkshochschule Kreis Viersen, www.kreis-viersen-vhs.de

19–22 Uhr

Lesenacht: Freitag, der 13.

Veranstaltung KiJuLitTa 2023. Eintrittskarten im Dülkener Büchereck erhältlich.

Familienbibliothek Dülken, Moselstraße 25, Dülken

Albert-Vigoleis-Thelen-Stadtbibliothek – Familienbibliothek

Dülken und Buchhandlung Dülkener Büchereck, Telefon 02162

101-640, familienbibliothek-duelken@viersen.de,

www.stadtbibliothek-viersen.de

Veranstaltungen.

Samstag, 14. Oktober

11 Uhr

Um 4 bei Roberta

Der Viersener Autor Markus Fegers stellt sein neues Buch vor. Zu Kurzgeschichten gibt es Musik vom Jimmy-van-Heusen-Trio, eine Tasse Kaffee und Zeit für Gespräche. Eintritt frei, Anmeldung erbeten.

Albert-Vigoleis-Thelen-Stadtbibliothek, Rathausmarkt 1b, Viersen
Telefon 02162 101-511, anmeldung.stadtbibliothek@viersen.de, www.stadtbibliothek-viersen.de

13–17 Uhr

76. Viersener Herbstwaldlauf Rund um den Bismarckturm

Start und Ziel im Stadion Hoher Busch. Lauf-Strecken über 5 und 10 Kilometer, Walking-Strecke 7,5 Kilometer. Strecken für Kinder und Jugendliche nach Alter. Infos zu Startzeiten und Meldeklassen sowie Voranmeldung unter www.lg-viersen.de.

Stadion Hoher Busch, Josef-Kaiser-Allee, Viersen

Leichtathletik-Gemeinschaft 1947 Viersen, Telefon 02162 30550, info@lg-viersen.de, www.lg-viersen.de

20 Uhr

Dancing Dülken

Live-Programm mit Professor Bottleneck & The Juke Kings. Pausenprogramm Volkmar Hess. Eintritt frei. Hut geht rum.

Edeka Zielke, Westgraben 5, Dülken

Volkmar Hess, Telefon 02162 45128, volkmar@grammofon.de

20:30 Uhr

Motorjesus plus Support

Traditioneller Heavy Metal & „dreckiger“ Rock'n'Roll. Konzert-Verlegung vom 26. Mai 2023. Karten im Vorverkauf 15 Euro, Abendkasse 18 Euro.

Rockschicht, Bahnhofstraße 55, Viersen

www.facebook.com/rockschicht

Sonntag, 15. Oktober

11 Uhr

Hanns-Josef Kaiser als Künstler, Lehrer und Mensch

Referent: Dr. Jörg Restorff, Kunsthistoriker. Kostenfrei.

Mehrzweckraum Villa Marx, Gerberstraße 20a, Viersen

Verein für Heimatpflege Viersen, www.heimatverein-viersen.de

16 Uhr

Konzertlesung: Orlando – eine Zeitreise (Virginia Woolf)

Veranstaltung der Reihe „LiteraTon“. Tickets online unter www.kreis-viersen.de/themen/bildung/literaton

Kreisarchiv Viersen, Ransberg 41, Dülken

Kreis Viersen, Telefon 02162 39-0, post@kreis-viersen.de

17–19 Uhr

Rundgang mit dem Nachtwächter

... durch den östlichen Teil des historischen Zentrums von Dülken. Teilnahme kostenfrei. Kleine Dönekes und große Geschichten aus der Historie Dülkens erzählt Nachtwächter André Schmitz mit Augenzwinkern.

Treffpunkt: Gefangenen-Turm, Dülken



„Was das Nashorn sah, als es auf die andere Seite des Zauns schaute.“, gespielt vom „Theaterkohlenpott Herne“ am 27. Oktober.

Foto: Young-Soo Chang

Verein für Heimatpflege Viersen, Telefon 0173 5133684, www.heimatverein-viersen.de

20 Uhr

Oper Turandot

Symphonisches Orchester, Opernchor und Ensemblemitglieder des Landestheaters Detmold eröffnen die Abo-Reihe „Kultur Mix“ mit dem Drama lirico von Giacomo Puccini. Einzelkarten erhältlich.

Festhalle Viersen, Hermann-Hülser-Platz 1, Viersen

Kulturabteilung der Stadt Viersen, Telefon 02162 101-466 und -468, kultur@viersen.de, kartenvorverkauf@viersen.de, www.vierfalt-viersen.de

Montag, 16. Oktober

20 Uhr

Pianist George Li

Start in die Abo-Reihe „Kammerkonzert“ – Spielzeit 2023/24. Einzelkarten erhältlich.

Festhalle Viersen, Hermann-Hülser-Platz 1, Viersen

Kulturabteilung der Stadt Viersen, Telefon 02162 101-466 und -468, kultur@viersen.de, kartenvorverkauf@viersen.de, www.vierfalt-viersen.de

Dienstag, 17. Oktober

15:30–16:15 Uhr

Dülkener Lesemäuse

Offener Leseclub für Kinder von 4 bis 6 Jahren. Eintritt frei.

Albert-Vigoleis-Thelen-Stadtbibliothek – Familienbibliothek Dülken, Moselstraße 25, Dülken

Telefon 02162 101-640, familienbibliothek-duelken@viersen.de, www.stadtbibliothek-viersen.de

Mittwoch, 18. Oktober

9:30–11 Uhr

Frauen im Ehrenamt

Begegnungsangebot für Frauen, die sich engagieren oder ihr Engagement ausbauen möchten. Gespräche und Austausch beim gemeinsamen Frühstück, Anmeldung erbeten.

Sozialdienst katholischer Frauen Viersen, Hildegardisweg 3, Viersen SkF mit diversen Akteurinnen und Akteuren, Telefon 02162 2498382, media@skf-viersen.de, www.skf-viersen.de

15 Uhr

„Sei laut wie ein Löwe“

Märchen, Rhythmen und Fabeln aus Afrika – eine Mitmachaktion für Kinder ab 4 Jahren mit Diana Drechsler. Eine Veranstaltung der KiJuLitTa 2023, der Kinder- und Jugendliteraturtage 2023. Eintrittskarten im Dülkener Büchereck.

Corneliushaus, Moselstraße 2, Dülken

Albert-Vigoleis-Thelen-Stadtbibliothek – Familienbibliothek Dülken und Dülkener Büchereck, Telefon 02162 101-640, familienbibliothek-duelken@viersen.de

18:30 Uhr

Künstliche Intelligenz: Muss ich das verstehen?

Professor Dr.-Ing. Jens Brandt (Hochschule Niederrhein) spricht über das Forschungsthema in der Vortragsreihe „Heimspiel Wissenschaft“. Anmeldung per E-Mail an: veranstaltungen@hs-niederrhein.de

Veranstaltungsraum der Villa Marx, Gerberstraße 20a, Viersen Hochschule Niederrhein in Zusammenarbeit mit dem Verein für Heimatpflege Viersen, www.hs-niederrhein.de

20 Uhr

Timo Wopp – Comedy

Start die Abo-Reihe „Kultur Extra“ – Spielzeit 2023/24. Einzelkarten erhältlich.

Festhalle Viersen, Hermann-Hülser-Platz 1, Viersen Kulturabteilung der Stadt Viersen, Telefon 02162 101-466 und -468, kartenvorverkauf@viersen.de, www.vierfalt-viersen.de

Donnerstag, 19. Oktober

10 Uhr

Markus Orths liest aus „Crazy Family“

Veranstaltung der Kinder- und Jugendliteraturtage 2023.

Bürgerhaus Dülken, Lange Straße 2, Dülken

Albert-Vigoleis-Thelen-Stadtbibliothek - Familienbibliothek Dülken, Telefon 02162 101-640, familienbibliothek-duelken@viersen.de, www.stadtbibliothek-viersen.de

10–11:30 Uhr

Themen-Frühstück in Gemeinschaft

Einmal im Monat donnerstags.

Anmeldung erforderlich unter Telefon 02162 9399013 oder per E-Mail an gitta@schoelermann@ekir.de

Evangelische Kreuzkirche (Nebentrakt), Hauptstraße 120, Viersen Evangelische Kirchengemeinde Viersen, Telefon 02162 939900, viersen@ekir.de, www.viersen.ekir.de



Der aus Viersen stammende Autor Markus Orths liest bei den Kinder- und Jugendliteraturtagen.

Foto: Peter-Andreas Hassiepen

15 Uhr

Markus Orths liest aus „Billie Backe“

Veranstaltung der Kinder- und Jugendliteraturtage 2023.

Bürgerhaus Dülken, Lange Straße 2, Dülken

Albert-Vigoleis-Thelen-Stadtbibliothek – Familienbibliothek Dülken Telefon 02162 101-640, familienbibliothek-duelken@viersen.de, www.stadtbibliothek-viersen.de

Freitag, 20. Oktober

15–17 Uhr

Café am Turm

Begegnung bei Waffeln, Tee, Kaffee. Eintritt frei, Spenden erwünscht. Kirche ist parallel geöffnet. Angebot gilt für jeden Freitag, außer in den Ferien.

Ev. Kreuzkirche, Hauptstraße 120a, Viersen (Hauptstraße 120)

Evangelische Kirchengemeinde Viersen, Telefon 02162 939900, viersen@ekir.de, www.viersen.ekir.de

16–17 Uhr

Lesespaß im Oktober

Warum feiern wir Erntedank? Die Lesepatinnen Jana Weidenfeld und Ingrid Wölke erkunden mit Kindern ab 5 Jahren das Fest. Anmeldung erbeten. Eintritt frei.

Albert-Vigoleis-Thelen-Stadtbibliothek, Rathausmarkt 1b, Viersen Telefon 02162 101-511 (Kinderveranstaltungen: 02162 101-503), anmeldung.stadtbibliothek@viersen.de, www.stadtbibliothek-viersen.de

19 Uhr

Quizabend in der Königsburg

Mix aus Bilderrätseln, live am Piano gespielten Audiorunden, Fragen aus verschiedenen Wissensgebieten und Promi-Raten.

Königsburg 2.0., Hochstraße 13, Süchteln (Vorderhaus)

info@koenigsburg.org, www.koenigsburg.org

Samstag, 21. Oktober

10–13 Uhr

Heimische Pilze

Exkursion über die Süchtelner Höhen. Gebühr 14 Euro. Anmeldung erforderlich. Es geht um den Wald und das Kennenlernen von Pilzarten. Kursleiter Helmut Fuchs ist Diplom-Biologe und

Veranstaltungen.

Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Mykologie. Eine zweite Exkursion wird ab 14 Uhr angeboten.

Treffpunkt: Parkplatz am Steinlabyrinth, Aachener Weg, Viersen
Volkshochschule Kreis Viersen, vhs@kreis-viersen.de,
www.kreis-viersen-vhs.de

14 Uhr

Viersener Friedhofskultur im Herbst

Rundgang mit Willi Korn über den Löh-Friedhof. Teilnahme kostenfrei. Informationen und Geschichten über Ruhestätten, Bauten und Grabsteine, Gedenkstätten und Kunstwerke. Thematisiert wird der Wandel der Friedhofs- und Bestattungskultur in den letzten Jahrzehnten.

Treffpunkt: Löh-Friedhof, Friedhofskapelle oberhalb Hoserkirchweg
Verein für Heimatpflege Viersen, Telefon 0173 5133684,
www.heimatverein-viersen.de

20 Uhr

Buchpräsentation: Ende des Beschweigens

Wie war der Schulalltag in Viersen im Nationalsozialismus? Wurden missliebige Lehrer suspendiert? Gab es Widerstand? Welches Schicksal erlitten jüdische Kinder? Wurde die Zeit nach dem Krieg aufgearbeitet? Thomas Menzel aus Viersen hat ein Buch über seine Schule in der NS-Zeit geschrieben und spricht über seine Forschungen. Eintritt frei.

Königsburg 2.0, Hochstraße 13, Süchteln
info@koenigsburg.org, www.koenigsburg.org

Sonntag, 22. Oktober

Spielarten – Kinder- und Jugendtheaterfestival NRW (22. bis 30. Oktober 2023)

Auswahl aus einem „10-Stücke-in-10-Städten“-Programm in Viersen (siehe Seiten 6 und 7). Eintritt frei. Restkarten erhältlich.
Festhalle Viersen, Hermann-Hülser-Platz 1, Viersen
Kulturabteilung der Stadt Viersen, Telefon 02162 101-466 und -468, www.spielarten-nrw.de, www.vierfalt-viersen.de

11 Uhr

Weimarer Republik – Ideen und ihre zerstörerische Kraft

Teil I – „Gesucht: Führer“. Warum huldigen Menschen einem undemokratischen Führerkult? Unter Berücksichtigung langfristiger Kontinuitäten lässt sich nachvollziehen, warum es Hitler mit der nationalsozialistischen Massenbewegung gelingen konnte, in Deutschland Regierungsverantwortung zu übernehmen, gleichzeitig jedoch die Weimarer Republik kein attraktives Gegenangebot darstellen konnte. Referent: Günter Pesler, Baesweiler. *Mehrzweckraum Villa Marx, Gerberstraße 20a, Viersen*
Verein für Heimatpflege Viersen, Telefon 0173 5133684,
www.heimatverein-viersen.de

17 Uhr

Süchtelner Vespermusiken

Viersener Gitarrentrio „around the world“: Herbert Hänel, Walter Frasch und Ottmar Nagel spielen Musik aus Europa, Afrika, Nord- und Südamerika.

Eintritt 6 Euro, ermäßigt 4 Euro.

Evangelische Stadtkirche Süchteln, Hindenburgstraße 5, Süchteln
Evangelische Kirchengemeinde Süchteln, Telefon 02162 7252,
suechteln@ekir.de, www.evkirchesuechteln.de

18 Uhr

Gershwin V – Ein Abend mit George Gershwin

Konzert mit Solos, Duetten und fünfstimmigem Chorgesang zu Summertime, Rhapsody in Blue oder An American in Paris. Zwischen den Stücken wird Gershwin mit Texten als Mensch und Komponist vorgestellt. Karten: 10 Euro im Vorverkauf, 12 Euro Abendkasse, bis 18 Jahre frei.

Evangelische Kreuzkirche, Hauptstraße 120a, Viersen
Evangelische Kirchengemeinde Viersen, Telefon 02162 939900,
viersen@ekir.de, viersen.ekir.de

Montag, 23. Oktober

18:30–20 Uhr

Bewegt älter werden in Viersen

Taekwon Do für Damen und Herren 30 Plus. 1. Monat kostenfrei.

Sporthalle der Paul-Weyers-Schule, Tilburger Straße 1, Dülken
Kampfsportgemeinschaft Oh-Do-Kwan Dülken, Telefon 02153 60484 oder 0171 5251585
thomas.schneider@budo-line.de, www.ohdokwan.de

Dienstag, 24. Oktober

11:15–11:45 Uhr

Musikkreis International

Anmeldung bis 23. Oktober 2023. Eltern, Großeltern, Freunde und Nachbarn, Erwachsene und Kinder sind eingeladen zu Liedern aus aller Welt zu singen, zu musizieren und zu tanzen zu. *Integratives Familienzentrum St. Christophorus, Eintrachtstraße 58, Dülken*

Telefon 02162 1023908, kita-duelken@caritas-viersen.de,
www.caritas-viersen.de

14 Uhr

Volkmar's Musikcafé

Eintritt frei, Hut geht rum. Zu Gast ist das Duo Take Two. Platzreservierungen bei Volkmar Hess, Telefon 02162 45128.



Am 22. Oktober wird in der Evangelischen Kreuzkirche Viersen „Gershwin V – Ein Abend mit George Gershwin“ präsentiert. Foto: Ensemble

Robin Hood, Alter Markt 3, Dülken

Team von Café Robin Hood mit Volkmar Hess (Dülkener Haus des nostalgischen Kluges), mit Unterstützung des Dülkenbüros, volkmar@grammofon.de

17:30–19 Uhr

Sternstunde – vom Leben nach dem Verlust des eigenen Kindes

Wenn Eltern während der Schwangerschaft oder kurz nach der Geburt mit dem Verlust ihres Kindes konfrontiert werden, erleben sie zunächst endlosen Schmerz und völlige Hilflosigkeit. In dieser Trauergruppe können Frauen unter fachlicher Begleitung reden, trauern, schweigen, weinen, lachen und sich austauschen.

SkF – Sozialdienst katholischer Frauen Viersen, Hildegardisweg 3, Viersen

Tel. 02162 2498382, media@skf-viersen.de, www.skf-viersen.de

18–20 Uhr

Stressbewältigung im Ehrenamt – Grenzen des Engagements

Offener Praxisaustausch für ehrenamtliche rechtliche Betreuer*innen und Bevollmächtigte. Kostenfrei.

SKM Kreis Viersen, Hildegardisweg 3, Viersen, (Versammlungsraum im 3. Obergeschoss)

Telefon 02162 3699100, info@skm-viersen.de, www.skm-viersen.de

Mittwoch, 25. Oktober

14–17 Uhr

Pedelec 65+: E-Bike-Kurs für Senioren

Kostenlos. Anmeldung erforderlich. Im Theorieteil geht es um Neuerungen in der Straßenverkehrsordnung. Im praktischen Teil wird der Umgang mit dem eigenen Pedelec in verschiedenen Situationen geübt. Das Tragen eines Fahrradhelms ist Pflicht. Dozent ist Daniel Kogge, Polizeihauptkommissar bei der Kreispolizei Viersen.

VHS-Zentrum, Willy-Brandt-Ring 40, Viersen (Schulhof der VHS)

Volkshochschule Kreis Viersen, Telefon 02162/93480, vhs@kreis-viersen.de, www.vhs.kreis-viersen.de



Buck Wolters spielt ein Gitarren-Konzert mit Jazz, Latin und Rock am 28. Oktober in der Königsburg Süchteln.

Foto: Künstler

Donnerstag, 26. Oktober

10–12 Uhr

Seh- und Reaktionstest der Verkehrswacht

Sparkasse Krefeld, Geschäftsstelle Viersen, Hauptstraße 91, Viersen (Schalterhalle)

Verkehrswacht Viersen, Telefon 02162 580224, info@

verkehrswacht-viersen.de, www.verkehrswacht-viersen.de

17:30–20 Uhr

Trostmahlzeit

Von ehrenamtlichen Mitarbeitenden begleitetes Kochen, bei dem sich Trauernde austauschen können. Gebühr: 7 Euro. Anmeldung unter Telefon 02162 4429 oder unter duellen@ekir.de *Viersener Straße 41, Dülken*

Evangelische Kirchengemeinde Dülken in Kooperation mit der Hospizinitiative Kreis Viersen

18 Uhr

Kultur- und Partnerschaftsausschuss

Öffentliche Sitzung. Mehr unter www.ris.viersen.de.

Bürgerhaus Dülken, Lange Straße 2, Dülken (Sitzungssaal)

Stadt Viersen, Telefon 101-0. www.viersen.de

19:30 Uhr

Programmkinno: französisch-amerikanische Liebesgeschichte

Drama (Amerika/Frankreich 2008) über einen Mittdreißiger, der nach einem Selbstmordversuch wieder bei seinen Eltern einzieht. Um Stabilität in sein Leben zu bringen, verkuppeln sie ihn mit der liebenswerten Sandra, doch dann lernt er die schöne Nachbarin Michelle kennen. FSK 12. Eintritt frei. Spenden für das Kulturprogramm willkommen.

Königsburg 2.0, Hochstraße 13, Süchteln

www.koenigsburg.org

Freitag, 27. Oktober

11–12 Uhr

Offenes Singen

Musik aus aller Welt, Volkslieder, christliche Lieder.

Diakonia, Betreutes Wohnen, Gemeinschaftsraum, Krefelder Straße 85, Viersen

Evangelische Kirchengemeinde Viersen, Telefon 02162 939900, viersen@ekir.de, www.viersen.ekir.de

17–20 Uhr

Martinssingen

Der St.-Martins-Verein Dülken-Schirick lädt zum gemeinsamen Martinssingen und gemütlichen Beisammen ein. Interessierte bringen eine Tasse für Glühwein oder Früchtetunsch mit.

Förderzentrum West, Brabanter Straße 146, Dülken

St. Martin-Verein Dülken-Schirick, Telefon 02162 9702097, quarda-balz@t-online.de

19 Uhr

Gift hat keine Kalorien

Autorenlesung mit Stephan Hähnel. Menschen in Beziehungen nehmen deutlich mehr an Gewicht zu als Alleinlebende. Um das Problem zu lösen, gibt es genau zwei Möglichkeiten: darben

Veranstaltungen.

oder morden! Hähnel gilt als Meister des schwarzen Humors. In seinem 4. Band mörderischer Geschichten werden alltägliche Tragödien auf eine nette, wenn auch finale Art zu Ende gebracht. Eintritt: 6 Euro.

Albert-Vigoleis-Thelen-Stadtbibliothek, Rathausmarkt 1b, Viersen (Veranstaltungsraum)

Telefon 02162 101-511 (Kinderveranstaltungen: 02162 101-503), anmeldung.stadtbibliothek@viersen.de, www.stadtbibliothek-viersen.de

Samstag, 28. Oktober

17 Uhr

Euregionales Streicher Play Inn

Abschlusskonzert. Eintritt frei. Leitung: Georg Klinkenberg. *Erasmus-von-Rotterdam-Gymnasium, Konrad-Adenauer-Ring 30, Viersen (Aula)*
Kreismusikschule Viersen, www.kreismusikschule-viersen.de

20 Uhr

Buck Wolters

Gitarren-Konzert mit Jazz, Latin und Rock. Eintritt: 12 Euro. Vorverkauf bei La Cucina in Süchteln, in Viersen bei der Buchhandlung Kaiser-Eck und im Dülkener Büchereck. *Königsburg 2.0, Hochstraße 13, Süchteln*
www.koenigsburg.org

20:30 Uhr

Konzert: Michael Bormann's Jaded Hard

Ticket 15 Euro (Vorverkauf) und 18 Euro (Abendkasse). *Rockschicht, Bahnhofstraße 55, Viersen*
www.facebook.com/rockschicht

Sonntag, 29. Oktober

11–16 Uhr

Abend- und Schützenfest-Kleiderbörse

Tausch und Verkauf gebrauchter Festgarderobe. Informationen gibt Regina Kleinschumacher, Telefon 02162 530345, E-Mail: mail@kleinschumacher.de

Josefshaus, Ostring 33, Süchteln

St. Sebastianus Bruderschaft Süchteln-Sittard 1407, info@bruderschaft-sittard.de, www.bruderschaft-sittard.de

Montag, 30. Oktober

14–17:45 Uhr

Initialberatung: Energetisches Sanieren und klimaangepasstes Bauen

Anmeldung erforderlich. Interessierte erhalten eine kostenfreie Energieberatung durch die Stabsstelle Klimaschutz der Stadt Viersen. Diese findet in Präsenz und telefonisch statt. Terminanfragen telefonisch unter 02162 101-533 oder per E-Mail an klimaschutz@viersen.de. Anfrage mit Namen, Anschrift, E-Mail-Adresse und Telefonnummer versehen.

Stadt Viersen (Stabsstelle Klimaschutz der Stadt Viersen), Bahnhofstraße 23–29, Viersen

Telefon 02162 101-533, www.viersen.de/de/inhalt/klimaschutz



In den für „Tremors“ zusammengestellten Arbeiten geht es Künstler Philipp Valenta um die Verwendung von Energie, Geld und Rohstoffen in einem Land, dessen Boden brodeln und bebt, keinen Halt gibt. Foto: Valenta

18 Uhr

Haupt- und Finanzausschuss

Öffentliche Sitzung. Mehr Informationen unter ris.viersen.de *Bürgerhaus Dülken, Lange Straße 2, Dülken (Sitzungssaal)*
Stadt Viersen, Telefon 02162 101-0, stadt@viersen.de, www.viersen.de

18 Uhr

PET-CT/Nuklearmedizin

Dozent Dr. med. Knut Franke, Chefarzt der Urologie am AKH Viersen, informiert unter anderem über die Themen Inkontinenz und Erektionsstörungen. Keine Gebühr. *Pfarrheim Herz Jesu, Kreyenbergstraße 2a, Dülken*
Prostata-Selbsthilfegruppe Viersen, Telefon 02162 58642

18:30 Uhr

Studiobühne: Klassenvorspiel Schlagzeug

Eintritt frei. Leitung: Achim Buschmann *Festhalle Viersen (Ernst-Klusen-Saal), Hermann-Hülser-Platz 1, Viersen*
Kreismusikschule Viersen, Telefon 02162 39-2321, www.kreismusikschule-viersen.de

Dienstag, 31. Oktober

18 Uhr

Studiobühne: Klassenvorspiel Klarinette, Saxophon

Eintritt frei. Leitung: Lena Veltkamp *Festhalle Viersen (Ernst-Klusen-Saal), Hermann-Hülser-Platz 1, Viersen*
Kreismusikschule Viersen, Telefon 02162 39-2321, www.kreismusikschule-viersen.de

20 Uhr

Halloween-Party

Eintritt 10 Euro. Einlass ab 19:30 Uhr. Verkleidung erwünscht. *Königsburg 2.0, Hochstraße 13, Süchteln (Vorderhaus)*
www.koenigsburg.org

20:30 Uhr

Halloween-Konzert mit Boobylicious

Ticket im Vorverkauf 12 Euro, Abendkasse 15 Euro. Einlass: 20:30 Uhr. *Rockschicht, Bahnhofstraße 55, Viersen*
www.facebook.com/rockschicht

WIR IN SÜCHTELN

**Hier könnte
Ihre Anzeige
stehen!**

Anzeigenberatung unter 02161-819823

Einfach. Natürlich. Sehen. Verstehen



Backes
-Meisterbetrieb-

Haus für Augenoptik - Optometrie & Hörakustik - Pädakustik
Hochstr. 17 · Viersen-Süchteln · Telefon 0 21 62 . 61 31
www.backes-augenoptik.de

**WIR GEBEN IHNEN DAS
SICHERE GEFÜHL...**



Praeventi GbR
Monika Rossiè & Josef Kriegers
Tönisvorster Str. 9
41749 Viersen
Telefon: 0 21 62 - 1 06 19 72
info@praeventi.net
www.praeventi.net

**Unsere Werkstatt ist
für Sie GEÖFFNET!**



Steinckes Radmarkt
www.steinckes-radmarkt.de
Tönisvorster Str. 39 · 41749 Viersen
Tel. 0 21 62 / 8 18 69 81
Mo. - Fr. 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 18.30 Uhr
Sa. 10.00 - 14.00 Uhr · Mittwochnachmittag geschlossen



EXPERTEN AUS DER REGION

Wir analysieren mit modernster Technik
und Wissen Ihre Bewegung
in Sport, Freizeit & Beruf!

Damit kommen wir dem
Schmerz auf der Spur.



**Sanitätshaus
J. Jarkovsky**
...bewegt

Viersen-Süchteln • Düsseldorf Str. 30 • Tel.: 02162/96820 • www.sanitaetshaus-jarkovsky.de

Telefon 02162-6179
www.wiskoziil.de



Küchen-Wünsche werden wahr...

Wiskoziil Einrichtungen - Küchenstudio
Viersen-Süchteln · Propsteistraße 23

Wir beraten Sie bei Pflegegeld-
leistungen der Pflegekasse
nach §37 Abs. 3 SGB XI

**PFLEGEDIENST
KRIEGERS**

Pflegedienst Kriegers GbR
Tönisvorster Straße 9 • 41749 Viersen
Telefon: 0 21 62 / 7 09 46 • Telefax: 0 21 62 / 96 20 77
Email Adresse: info@pflegedienst-kriegers.de
www.pflegedienst-kriegers.de

Robert Krohn
Mediaberatung und Verkauf von Geschäftsanzeigen
Ihr Ansprechpartner für Süchteln
Blumenberger Str. 143-145 · 41061 Mönchengladbach
Tel.: 0 21 61 - 81 98 23 · r.krohn@report-anzeigenblatt.de



Extra-Tipp am Sonntag



Haus, Anbau oder Aufstockung – mit dem Holzrahmenbau werden den Möglichkeiten keine Grenzen gesetzt.

Fotos: Fa. Norbert Schröder

Wohn(t)raum in Holzrahmenbauweise

Ökologisch. Sparsam. Schadstofffrei.

Norbert Schröder und sein Team errichten individuelle Häuser mit hoher Energie-Effizienz und gutem Wohnklima in kürzester Zeit. Aber auch beim Thema Anbauten und Aufstockungen ist die Firma Holzbau Schröder der richtige und kompetente Ansprechpartner.

Niederkrüchten. Wenn der Traum vom eigenen Haus konkrete Formen annimmt, dann stellen sich viele Fragen. Neben dem Grundstück in optimaler Lage müssen Bauherren auch das Haus finden, das zu ihnen passt.

Oft stellt sich schon bei den ersten Planungen heraus, dass ein „Haus von der Stange“ nicht den eigenen Bedürfnissen entspricht. Mit der Holzrahmenbauweise sind den Möglichkeiten, Wünsche zu realisieren, keine Grenzen gesetzt. „Geht nicht gibt's nicht“, ist das Credo von Norbert Schröder. Man kann mit einem eigenen

Architekten oder mit Partnern des Unternehmens den Wunsch-Grundriss realisieren. Das ist aber nicht der einzige Vorteil dieser Bauweise. Die hervorragende Dämmwirkung

dieser Baustoffe sorgt außerdem für eine sehr gute Energie-Bilanz. Und das gute Wohnklima, das im Sommer angenehm kühl und im Winter kuschelig warme Räume bietet, beschei-

nigen die zufriedenen Bauherren der Firma immer wieder. Wichtig ist auch, die Bauzeit nicht aus dem Blick zu verlieren. Nicht nur, weil diese Zeit für die meisten Bauherren eine Zeit der finanziellen Doppelbelastung ist, sondern auch, weil man in dieser Phase den Umzug in die eigenen vier Wände kaum erwarten kann.

Auch wenn das Bauland knapper wird oder der Platz im Eigenheim zu klein, gibt es die Möglichkeit das bestehende Eigentum durch Aufstockung oder Anbau auf eine größere Wohnfläche zu erhöhen. Bei der Firma Holzbau Schröder werden die Elemente nach Fertigstellung der Pläne in der eigenen Produktionshalle millimetergenau vorgefertigt. Der Aufbau auf der Baustelle erfolgt dann in wenigen Tagen bis zum fertigen Rohbau mit Dach.

Es können jederzeit Termine für eine kostenlose und unverbindliche Beratung vereinbart werden.



Die Produktionshalle von Holzbau Schröder in Niederkrüchten.

WIR BAUEN NICHT.
WIR ERSCHAFFEN.

HOLZBAU SCHRÖDER

GEWERBERING 30 / 41372 NIEDERKRÜCHTEN / 02163-984129
MAIL@SCHROEDER-HOLZBAU.DE / WWW.SCHROEDER-HOLZBAU.DE



NEW
für meine Region

FÜR UNSERE VEREINE. ARM IN ARM.

Deshalb fördern wir unsere Region.
Damit Sport und Vereine uns in dem
zusammenbringen, was uns antreibt.

new.de/sponsoring